

No. 41092

**Germany
and
Serbia and Montenegro**

Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia concerning the repatriation and readmission of persons who do not meet the requirements for entry or residence while on the territory of the other State (with protocol and annexes). Berlin, 16 September 2002

Entry into force: *1 April 2003 by notification, in accordance with article 13*

Authentic texts: *German and Serbian*

Registration with the Secretariat of the United Nations: *Germany, 7 March 2005*

**Allemagne
et
Serbie-et-Monténégro**

Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement fédéral de la République fédérative de Yougoslavie relatif au rapatriement et à la réadmission des personnes qui ne remplissent pas les obligations d'entrée ou de résidence tant qu'elles sont dans le territoire de l'autre État (avec protocole et annexes). Berlin, 16 septembre 2002

Entrée en vigueur : *1er avril 2003 par notification, conformément à l'article 13*

Textes authentiques : *allemand et serbe*

Enregistrement auprès du Secrétariat des Nations Unies : *Allemagne, 7 mars 2005*

[GERMAN TEXT — TEXTE ALLEMAND]

Abkommen
zwischen der
Regierung
der Bundesrepublik Deutschland
und
der Bundesregierung
der Bundesrepublik Jugoslawien
über
die Rückführung und Übernahme von Personen,
die im Hoheitsgebiet des anderen Staates die Voraussetzungen
für die Einreise oder den Aufenthalt nicht erfüllen

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland
und
die Bundesregierung der Bundesrepublik Jugoslawien -

getragen von dem Wunsch nach Entwicklung freundschaftlicher Beziehungen und der allseitigen gleichberechtigten Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten,

in der Absicht, der illegalen Zuwanderung im Geiste der europäischen Anstrengungen entgegenzutreten,

mit dem Ziel, die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet der anderen Vertragspartei die Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt nicht oder nicht mehr erfüllen, im Einklang mit allgemeinen völkerrechtlichen Normen und im Geiste der Zusammenarbeit zu regeln und zu erleichtern -

haben Folgendes vereinbart:

Abschnitt I
Übernahme eigener Staatsangehöriger

Artikel I

(1) Jede Vertragspartei übernimmt die eigenen Staatsangehörigen, die im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei die geltenden Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt nicht oder nicht mehr erfüllen.

(2) Die Pflicht zur Übernahme gilt auch für Personen, die während ihres Aufenthalts im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei die Staatsangehörigkeit der ersuchten Vertragspartei in Übereinstimmung mit deren nationaler Gesetzgebung verloren haben oder aus der Staatsangehörigkeit der ersuchten Vertragspartei entlassen wurden und keine andere Staatsangehörigkeit erworben und keine Einbürgerungszusicherung seitens der ersuchenden Vertragspartei erhalten haben.

(3) Jede Vertragspartei nimmt auch die Kinder und Ehepartner anderer Staatsangehörigkeit der in den Absätzen 1 und 2 genannten Person zurück und stellt für diese ein Visum aus.

(4) Jede Vertragspartei bemüht sich bei einer Person mit mehreren Staatsangehörigkeiten vorrangig um eine Rückführung in den von ihr gewünschten Staat, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt.

Artikel 2

(1) Die Staatsangehörigkeit gilt als nachgewiesen:

1. für die Bundesrepublik Jugoslawien durch

jugoslawische Reisepässe, die aufgrund des Gesetzes über Reiseausweise jugoslawischer Staatsangehöriger aus dem Jahr 1996 ausgestellt wurden („blaue Pässe“);

2. für die Bundesrepublik Deutschland durch

- Staatsangehörigkeitsurkunden;
- Personalausweise.

In den in diesem Absatz genannten Fällen wird die betroffene Person ohne besondere Formalitäten zurückgenommen.

(2) Die Staatsangehörigkeit gilt als glaubhaft gemacht:

1. für die Bundesrepublik Jugoslawien insbesondere durch

- Staatsangehörigkeitsurkunden;
- Reiseausweise aller Art mit Ausnahme der unter Absatz 1 genannten Pässe;
- Pässe der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, in die ein Wohnsitz im Gebiet der Bundesrepublik Jugoslawien eingetragen ist;
- Personalausweise;
- andere amtlich ausgestellte Dokumente;
- Zeugenaussagen und Angaben des Betroffenen;

2. für die Bundesrepublik Deutschland insbesondere durch

- Pässe aller Art;
- andere amtlich ausgestellte Dokumente;
- Zeugenaussagen und Angaben des Betroffenen.

In diesen Fällen erfolgt die Übernahme der betroffenen Person nach einem Verfahren gemäß Artikel 3.

(3) Kopien der in den Absätzen 1 und 2 genannten Dokumente können ebenfalls als Glaubhaftmachungsmittel dienen.

(4) Die in den Absätzen 1 und 2 aufgeführten Dokumente und deren Kopien genügen auch dann dem Nachweis oder der Glaubhaftmachung der Staatsangehörigkeit, wenn sie durch Zeitablauf ungültig geworden sind.

Artikel 3

(1) Das Übernahmeersuchen soll entsprechend den vorhandenen Unterlagen beziehungsweise den Angaben der zu übernehmenden Personen folgende Angaben enthalten:

1. die Personalien der zu übernehmenden Personen (Vornamen, Namen, Geburtsdatum und - soweit möglich - Geburtsort sowie letzter Wohnort im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei);
2. die Bezeichnung der Glaubhaftmachungsmittel für die Staatsangehörigkeit;
3. Hinweis auf eine etwaige auf Krankheit oder Alter beruhende besondere Hilfs-, Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit der zu übergebenden Person mit deren Einverständnis;
4. im Einzelfall erforderliche Schutz- oder Sicherheitsmaßnahmen.

(2) Das Übernahmeersuchen ist von der zuständigen Behörde der ersuchenden Vertragspartei bei der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei zu stellen. Die zuständige Behörde der ersuchenden Vertragspartei unterrichtet die zuständige Behörde

der ersuchten Vertragspartei über die Absendung des Ersuchens; die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei bestätigt unverzüglich den Eingang des Ersuchens.

(3) Die ersuchte Vertragspartei beantwortet ein Übernahmersuchen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats. Die Frist beginnt mit dem Eingang des Übernahmersuchens bei der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Zustimmung zur Übernahme als erteilt. Kann die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei in Ausnahmefällen das Übernahmersuchen nicht innerhalb eines Monats beantworten, teilt sie der zuständigen Behörde der ersuchenden Vertragspartei unverzüglich die Gründe und die für den Abschluss des Verfahrens benötigte Frist mit, die einen Monat nicht überschreiten darf. Nach Ablauf dieser weiteren Frist gilt die Zustimmung zur Übernahme als erteilt. Die zuständige Auslandsvertretung der ersuchten Vertragspartei stellt unverzüglich, spätestens innerhalb von drei Werktagen, die notwendigen Reisedokumente mit einer für die Vollziehung der Rückführung erforderlichen Gültigkeitsdauer aus.

(4) Ist die Übergabe aufgrund von rechtlichen oder tatsächlichen Hindernissen während der Gültigkeitsdauer des ausgestellten Reisedokuments nicht möglich, stellt die zuständige Auslandsvertretung der ersuchten Vertragspartei innerhalb von vierzehn Tagen ein neues Dokument mit einer für die Vollziehung der Rückführung erforderlichen Gültigkeitsdauer aus.

(5) Die ersuchende Vertragspartei nimmt eine übergebene Person von der ersuchten Vertragspartei ohne besondere Formalitäten zurück, wenn innerhalb von drei Monaten nach der Übernahme der Person nachgewiesen wird, dass die Voraussetzungen für eine Übernahme durch die ersuchte Vertragspartei nicht vorlagen.

Abschnitt II

Übernahme von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen
bei rechtswidriger Einreise und rechtswidrigem Aufenthalt

Artikel 4

(1) Jede Vertragspartei übernimmt aufgrund eines Übernahmeersuchens der anderen Vertragspartei den Drittstaatsangehörigen und den Staatenlosen, der die im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei geltenden Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt nicht oder nicht mehr erfüllt und wenn nachgewiesen oder glaubhaft gemacht wird, dass er

- über ein gültiges, durch die ersuchte Vertragspartei ausgestelltes Visum oder einen gültigen, durch die ersuchte Vertragspartei ausgestellten Aufenthaltstitel verfügt oder
- auf dem Luft- oder Seeweg unmittelbar aus dem Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei rechtswidrig in das Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei eingereist ist oder
- die Einreise unter Verwendung ge- oder verfälschter Dokumente der ersuchten Vertragspartei erschlichen hat oder
- seinen letzten Wohnsitz im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei hatte.

(2) Haben beide Vertragsparteien für ihr Hoheitsgebiet ein Visum oder einen Aufenthaltstitel erteilt, ist die Vertragspartei zur Übernahme verpflichtet, deren Visum oder Aufenthaltstitel später ungültig wird. Endet die Gültigkeit an demselben Tag, ist die

Vertragspartei zur Übernahme verpflichtet, die das Visum oder den Aufenthaltstitel mit der längeren Gültigkeitsdauer ausgestellt hat.

Artikel 5

(1) Die unmittelbare Einreise in das Hoheitsgebiet und der Aufenthalt des Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei und die Rechtswidrigkeit dieser Einreise und dieses Aufenthalts sowie der Besitz eines von der ersuchten Vertragspartei ausgestellten gültigen Visums oder eines anderen gültigen Aufenthaltstitels für das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei müssen nachgewiesen oder glaubhaft gemacht werden.

(2) Einreise und Aufenthalt im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei sowie der Besitz eines von der ersuchten Vertragspartei ausgestellten gültigen Visums oder eines anderen gültigen Aufenthaltstitels gelten als

1. nachgewiesen durch

- von der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei ausgestellte Ausweise oder Dokumente;
- Aus- und Einreisestempel der Behörden der ersuchten Vertragspartei in Reisedokumenten;
- Vermerke von Behörden der ersuchten Vertragspartei in Reisedokumenten;

2. glaubhaft gemacht insbesondere durch

- . Flugtickets, Fahrkarten, Schiffspassagen, Bescheinigungen oder Rechnungen, die eindeutig den Aufenthalt oder den Reiseweg der Person im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei beweisen;
- . Ort und Umstände, unter denen der Ausländer nach der Einreise aufgegriffen wurde;
- . Aussagen der betroffenen Person;
- . Aussagen von Angehörigen der Grenzbehörden, die den Grenzübertritt bezeugen können;
- . Zeugenaussagen.

(3) Die Rechtswidrigkeit der Einreise oder des Aufenthalts wird nachgewiesen durch die Grenzübertrittspapiere der Person, in denen das erforderliche Visum oder eine sonstige Aufenthaltsgenehmigung für das Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei fehlt. Für die Glaubhaftmachung der Rechtswidrigkeit der Einreise oder des Aufenthalts genügt die Angabe der ersuchenden Vertragspartei, dass die Person nach ihren Feststellungen die erforderlichen Grenzübertrittspapiere oder das erforderliche Visum oder eine sonstige Aufenthaltsgenehmigung nicht besitzt.

(4) Der Nachweis des Wohnsitzes gemäß Artikel 4 Absatz 1, 4. Anstrich kann durch amtliche Dokumente der ersuchten Vertragspartei oder eines Drittstaats geführt werden. Die Glaubhaftmachung kann insbesondere durch Dokumente, Bescheinigungen und Belege erfolgen, die auf den Wohnsitz im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei hindeuten.

Artikel 6

(1) Die Übernahme des Drittstaatsangehörigen und des Staatenlosen erfolgt aufgrund eines Übernahmeersuchens der ersuchenden Vertragspartei. Die ersuchte Vertragspartei beantwortet das Übernahmeersuchen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Werktagen. Die Frist beginnt mit dem Eingang des Übernahmeersuchens bei der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei. Nach Ablauf dieser Frist gilt die Zustimmung zur Übernahme als erteilt. Die zuständige Auslandsvertretung der ersuchten Vertragspartei erteilt - soweit erforderlich - unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Werktagen, ein Visum mit einer für die Vollziehung der Rückführung erforderlichen Gültigkeitsdauer aus.

(2) Die Übergabe der betroffenen Person erfolgt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von sechs Monaten, nachdem die ersuchte Vertragspartei der Übernahme zugestimmt hat. Diese Frist wird auf Antrag der ersuchenden Vertragspartei im Falle rechtlicher oder tatsächlicher Hindernisse für die Übergabe verlängert. Die zuständigen Behörden der Vertragsparteien verständigen sich schriftlich über den beabsichtigten Überstellungstermin.

(3) Die ersuchende Vertragspartei nimmt eine übergebene Person von der ersuchten Vertragspartei ohne besondere Formalitäten zurück, wenn innerhalb von drei Monaten nach der Übernahme der Person nachgewiesen wird, dass die Voraussetzungen für eine Übernahme durch die ersuchte Vertragspartei nicht vorlagen.

Abschnitt III
Begleitung von Rückführungen

Artikel 7

Die Rückführungen gemäß Artikel 1 und 4 werden in der Regel auf dem Luftweg durchgeführt. In Fällen, in denen es die Sicherheit erfordert, erfolgt eine notwendige Begleitung durch jugoslawisches oder deutsches Sicherheitspersonal.

Abschnitt IV
Durchbeförderung

Artikel 8

- (1) Die Vertragsparteien gestatten die Durchbeförderung von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen durch ihr Hoheitsgebiet, wenn die andere Vertragspartei darum ersucht und die Weiterreise in mögliche Durchgangstaaten und den Zielstaat sichergestellt ist.
- (2) Bei Durchbeförderungen auf dem Landweg erfolgt die Begleitung durch das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei durch deren Personal.
- (3) Sofern für die Durchbeförderung ein Visum notwendig ist, stellt die zuständige Auslandsvertretung der ersuchten Vertragspartei dieses unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von drei Werktagen, mit einer für die Vollziehung der Durchbeförderung erforderlichen Gültigkeitsdauer aus.

(4) Die Durchbeförderung soll abgelehnt werden, wenn die Person in einem weiteren Durchgangsstaat oder im Zielstaat wegen der Gründe, die in der Konvention gemäß Artikel 12 Absatz 1 genannt sind, der Gefahr der Verfolgung ausgesetzt wäre oder sie Gefahr liefe, einer unmenschlichen oder erniedrigenden Behandlung oder Strafe oder der Todesstrafe unterworfen zu werden. Die Durchbeförderung kann abgelehnt werden, wenn der Person im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei eine Strafverfolgung oder -vollstreckung droht. Das Auslieferungsverfahren zur Strafverfolgung und Strafvollstreckung bleibt unberührt.

(5) Die ersuchende Vertragspartei ist über die Gründe für die Ablehnung gemäß Absatz 4 vor der Durchbeförderung zu unterrichten.

(6) Trotz erteilter Bewilligung können zur Durchbeförderung übernommene Personen an die andere Vertragspartei zurückgegeben werden, wenn nachträglich Tatsachen im Sinne des Absatzes 4 eintreten oder bekannt werden, die einer Durchbeförderung entgegenstehen, oder wenn die Weiterreise in mögliche Durchgangsstaaten oder die Übernahme durch den Zielstaat nicht mehr gesichert ist.

Abschnitt V

Datenschutz

Artikel 9

(1) Soweit für die Durchführung dieses Abkommens personenbezogene Daten zu übermitteln sind, dürfen diese Informationen ausschließlich betreffen:

1. die Personalien der zu übergebenden Person und gegebenenfalls der Angehörigen (Name, Vorname, gegebenenfalls früherer Name, Beinamen oder Pseudonyme, Geburtsdatum und -ort, Geschlecht, derzeitige und frühere Staatsangehörigkeit);
2. den Personalausweis oder den Reisepass (Nummer, Gültigkeitsdauer, Ausstellungsdatum, ausstellende Behörde, Ausstellungsort und so weiter);
3. sonstige zur Identifizierung der zu übergebenden Person erforderlichen Angaben;
4. die Aufenthaltsorte und die Reisewege;
5. sonstige Angaben auf Ersuchen einer Vertragspartei, die diese für die Prüfung der Übernahmevoraussetzungen nach diesem Abkommen benötigt.

(2) Soweit personenbezogene Daten im Rahmen dieses Abkommens übermittelt werden, gelten die nachfolgenden Bestimmungen unter Beachtung der für jede Vertragspartei geltenden innerstaatlichen Rechtsvorschriften:

1. Personenbezogene Daten dürfen nur an die zuständigen Stellen übermittelt werden. Die weitere Übermittlung an andere Stellen darf nur mit vorheriger Zustimmung der übermittelnden Stelle erfolgen.
2. Die Verwendung der Daten durch den Empfänger ist nur zu dem angegebenen Zweck und zu den durch die übermittelnde Behörde vorgeschriebenen Bedingungen zulässig.

3. Der Empfänger unterrichtet die übermittelnde Behörde auf Ersuchen über die Verwendung der übermittelten Daten und über die dadurch erzielten Ergebnisse.
4. Die übermittelnde Behörde ist verpflichtet, auf die Richtigkeit der zu übermittelnden Daten sowie auf die Erforderlichkeit und Verhältnismäßigkeit in Bezug auf den mit der Übermittlung verfolgten Zweck zu achten. Dabei sind die nach dem jeweiligen innerstaatlichen Recht geltenden Übermittlungsverbote zu beachten. Erweist sich, dass unrichtige Daten oder Daten, die nicht übermittelt werden durften, übermittelt worden sind, so ist dies dem Empfänger unverzüglich mitzuteilen. Er ist verpflichtet, ihre Berichtigung oder Löschung unverzüglich vorzunehmen.
5. Die übermittelnde und die empfangende Behörde sind verpflichtet, die Übermittlung und den Empfang von personenbezogenen Daten aktenkundig zu machen.
6. Die übermittelnde und die empfangende Behörde sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten wirksam gegen unbefugten Zugang, unbefugte Veränderung und unbefugte Bekanntgabe zu schützen.

Abschnitt VI

Kosten

Artikel 10

Alle mit der Rückführung zusammenhängenden Kosten bis zur Grenze der ersuchten Vertragspartei, ferner die Kosten der Durchbeförderung gemäß Artikel 8, werden von der ersuchenden Vertragspartei getragen. Im Falle einer Übernahme gemäß Artikel 3 Absatz 5, Artikel 6 Absatz 3 und Artikel 8 Absatz 6 trägt die ersuchende Vertragspartei auch die erforderlichen Kosten der Rückreise.

Abschnitt VII

Schlussbestimmungen

Artikel 11

- (1) Die Einzelheiten zur Durchführung dieses Abkommens einschließlich der Festlegung der zuständigen Behörden werden in einem Protokoll zur Durchführung dieses Abkommens geregelt.
- (2) Die Vertragsparteien verpflichten sich, Probleme, die bei der Anwendung dieses Abkommens und des Durchführungsprotokolls entstehen, einvernehmlich zu lösen. Jede Vertragspartei kann bei Bedarf zu Gesprächen hierüber einladen.

Artikel 12

- (1) Die Anwendung des Abkommens vom 28. Juli 1951 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge nebst dem Protokoll vom 31. Januar 1967 über die Rechtsstellung der Flüchtlinge bleibt unberührt.
- (2) Die Verpflichtungen der Vertragsparteien aus sonstigen völkerrechtlichen Übereinkünften bleiben unberührt.
- (3) Vereinbarungen mit den Vereinten Nationen über die Rückkehr bleiben unberührt.

Artikel 13

- (1) Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.
- (2) Dieses Abkommen tritt am ersten Tag des zweiten Monats nach dem Tag in Kraft, an dem die Bundesregierung der Bundesrepublik Jugoslawien der Regierung der Bundesrepublik Deutschland notifiziert hat, dass die innerstaatlichen Voraussetzungen für sein Inkrafttreten erfüllt sind. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Notifikation.
- (3) Die Vertragsparteien vereinbaren, dieses Abkommen von dem ersten Tag des zweiten Monats nach der Unterzeichnung bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig anzuwenden. Gleichzeitig endet die vorläufige Anwendung des Abkommens vom 10. Oktober 1996 zwischen der Bundesregierung der Bundesrepublik Jugoslawien und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über die Rückführung und Rückübernahme von ausreisepflichtigen jugoslawischen und deutschen Staatsangehörigen.

(4) Ab dem in Absatz 3 Satz 1 genannten Zeitpunkt finden für die Bearbeitung aller bis dahin eingegangenen und noch nicht beantworteten Übernahmeersuchen die Artikel 2, Artikel 3 Absatz 3 bis 5 mit der Maßgabe Anwendung, dass die in Artikel 3 Absatz 3 Sätze 1 bis 3 genannte Frist zur Beantwortung der Übernahmeersuchen zu demselben Zeitpunkt beginnt .

Artikel 14

Die Registrierung dieses Abkommens beim Sekretariat der Vereinten Nationen nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen wird unverzüglich nach seinem Inkrafttreten von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland veranlasst. Die andere Vertragspartei wird unter Angabe der erteilten VN-Registrierungsnummer von der erfolgten Registrierung unterrichtet, sobald diese vom Sekretariat der Vereinten Nationen bestätigt worden ist.

Artikel 15

(1) Jede Vertragspartei kann dieses Abkommen auf diplomatischem Wege schriftlich aus wichtigem Grund kündigen. Das Abkommen kann mit Ausnahme des Abschnitts I auf demselben Wege aus Gründen der öffentlichen Sicherheit, öffentlichen Ordnung oder Gesundheit auch ganz oder teilweise suspendiert werden.

(2) Die Suspendierung wird am ersten Tag des Monats wirksam, der auf den Monat folgt, in dem die Notifikation der anderen Vertragspartei zugegangen ist. Die Kündigung wird am neunzigsten Tag nach dem Zugang der Notifikation wirksam.

Geschehen zu Berlin am 16. September 2002 in zwei Urschriften, jede in deutscher und serbischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der
Bundesrepublik Deutschland

Handwritten signature in black ink, consisting of a cursive name and a large, stylized initial 'G' below it.

Für die Bundesregierung der
Bundesrepublik Jugoslawien

Handwritten signature in black ink, consisting of a cursive name and a large, stylized initial 'ZM' below it.

Protokoll

zur

Durchführung des Abkommens

zwischen

der Regierung der Bundesrepublik Deutschland

und

der Bundesregierung der Bundesrepublik Jugoslawien

über

die Rückführung und Übernahme von Personen,

die im Hoheitsgebiet des anderen Staates die Voraussetzungen

für die Einreise oder den Aufenthalt nicht erfüllen

Das Bundesministerium des Innern der Bundesrepublik Deutschland
und
das Bundesministerium des Innern der Bundesrepublik Jugoslawien -

in dem Bestreben, die Durchführung des Abkommens zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Bundesregierung der Bundesrepublik Jugoslawien über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den Aufenthalt nicht erfüllen, effektiv zu gestalten -

haben aufgrund von Artikel I I Absatz I des Abkommens Folgendes vereinbart:

Artikel I
Übernahmeersuchen

(1) Das Ersuchen für die Übernahme eigener Staatsangehöriger wird von der zuständigen Behörde der ersuchenden Vertragspartei bei der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei nach dem Muster in Anlage I gestellt. Dem Ersuchen sind vorhandene Glaubhaftmachungsmittel gemäß Artikel 2 des Abkommens beizufügen.

(2) Das Ersuchen für die Übernahme eigener Staatsangehöriger enthält gegebenenfalls den Antrag, dass deren minderjährige Kinder zusammen mit der rückzuführenden Person in das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei übernommen werden. Soll eine Familie gemeinsam zurückgeführt werden, ist für jedes volljährige Familienmitglied ein Ersuchen zu stellen. Dem Ersuchen sind, soweit vorhanden, beizufügen:

- Heiratsurkunde oder sonstige Eheschließungsnachweise;
- Geburtsurkunden für im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei geborene Kinder;
- Geburtsurkunden für im Hoheitsgebiet eines Drittstaates geborene Kinder;
- ein Lichtbild für Kinder vom vollendeten 5. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

(3) Das Ersuchen für die Übernahme von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen wird von der zuständigen Behörde der ersuchenden Vertragspartei an die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei nach dem Muster in Anlage 2 gestellt. Dem Ersuchen sind vorhandene Nachweis- oder Glaubhaftmachungsmittel gemäß Artikel 5 des Abkommens beizufügen.

(4) Sollen bei der Übernahme von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen zusammen mit der rückzuführenden Person auch deren minderjährige Kinder in das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei übernommen werden, können die Anträge in einem Übernahmeersuchen nach dem Muster in Anlage 2 verbunden werden. Soll eine Familie gemeinsam zurückgeführt werden, ist für jedes volljährige Familienmitglied ein Ersuchen zu stellen. Dem Ersuchen sind, soweit vorhanden, beizufügen:

- Heiratsurkunde oder sonstige Eheschließungsnachweise;
- Geburtsurkunden für im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei geborene Kinder;
- Geburtsurkunden für im Hoheitsgebiet eines Drittstaates geborene Kinder;

- ein Lichtbild für Kinder vom vollendeten 5. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

(5) Die Unterrichtung der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei über die Absendung des Ersuchens betreffend die Übernahme eigener Staatsangehöriger sowie die Bestätigung seines Eingangs gemäß Artikel 3 Absatz 2 des Abkommens erfolgen nach dem Muster in Anlage 3.

Artikel 2

Beantwortung des Übernahmeersuchens

- (1) Die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei beantwortet das Übernahmeersuchen der ersuchenden Vertragspartei nach dem Muster in Anlage 4.
- (2) Sollen bei der Übernahme eigener Staatsangehöriger zusammen mit dem Elternteil auch dessen minderjährige Kinder in das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei zurückgeführt werden, enthält die Antwort auf das Übernahmeersuchen auch die Feststellung, dass für jedes Kind ein eigenes Passersatzdokument ausgestellt wird.
- (3) Im Falle einer negativen Antwort hat die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei die Ablehnung der Übernahme zu begründen.

Artikel 3

Reisedokument

Im Fall der Zustimmung legt die zuständige Behörde der ersuchenden Vertragspartei der zuständigen diplomatisch-konsularischen Vertretung der ersuchten Vertragspartei

die positive Antwort auf das Übernahmeersuchen oder, für den Fall, dass nicht fristgerecht geantwortet wurde, das Übernahmeersuchen vor, damit diese den Passersatz oder, sofern erforderlich, das Visum ausstellen kann.

Artikel 4 Übernahmeverfahren

(1) Die zuständige Behörde der ersuchenden Vertragspartei soll die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei über die Rückführung zu begleitender sowie mit Charterflügen zurückzuführender Personen rechtzeitig, spätestens drei Werktage vor der geplanten Rückführung benachrichtigen.

(2) Die Benachrichtigung erfolgt nach dem Muster in Anlage 5.

Artikel 5 Ersuchen auf Durchbeförderung

(1) Das Ersuchen auf Durchbeförderung von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen durch das Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei wird von der zuständigen Behörde der ersuchenden Vertragspartei an die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei nach dem Muster in Anlage 6 gestellt.

(2) Die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei beantwortet das Ersuchen nach dem Muster in Anlage 7. Im Falle einer negativen Antwort hat die zuständige Behörde der ersuchten Vertragspartei die Ablehnung der Durchbeförderung zu begründen.

Artikel 6
Verfahren bei Rückübernahme

Bei Rückübernahmen von Personen gemäß Artikel 3 Absatz 5, Artikel 6 Absatz 3 und Artikel 8 Absatz 6 des Abkommens findet das Muster in Anlage 8 Anwendung.

Artikel 7
Grenzübergänge

Die Übergabe von Personen kann an jedem für den internationalen Flug-, Schienen- und Straßenverkehr zugelassenen Grenzübergang erfolgen.

Artikel 8
Zuständige Behörden

(1) Zuständige Behörden der Vertragsparteien sind:

1. für die Beantragung und die Bearbeitung von Übernahmersuchen gemäß Artikel 3, 4 und Artikel 6 Absatz 3 des Abkommens sowie für die Beantragung von Reisedokumenten:

- a) seitens der Bundesrepublik Jugoslawien

Bundesministerium des Innern
Abteilung für Grenzpolizei, Ausländer und Reiseausweise
Ulica Mihajla Pupina 2
11070 Belgrad

BR Jugoslawien

Telefon: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (Dauerdienst)
Fax: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (Dauerdienst);

b) seitens der Bundesrepublik Deutschland

- die für die Ausführung des Ausländerrechts zuständigen Stellen oder

- die Bundesgrenzschutzdirektion

Roonstraße 13

D-56068 Koblenz

Telefon: 9949 261 399-0 (Vermittlung)

9949 261 399-250 (Lagezentrum/Dauerdienst)

Fax: 9949 261 399218;

2. für die Entgegennahme von Übernahmeseuchen:

a) seitens der Bundesrepublik Jugoslawien

Bundesministerium des Innern

Abteilung für Grenzpolizei, Ausländer und Reiseausweise

Ulica Mihajla Pupina 2

11070 Belgrad

BR Jugoslawien

Telefon: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (Dauerdienst)
Fax: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (Dauerdienst);

b) seitens der Bundesrepublik Deutschland

die zuständige Auslandsvertretung der Bundesrepublik Deutschland in der Bundesrepublik Jugoslawien;

zur Information wird eine Kopie des Übernahmeersuchens an die in der Bundesrepublik Deutschland zuständige Auslandsvertretung der Bundesrepublik Jugoslawien übermittelt;

3. für die Beantragung und Bearbeitung von Anträgen auf Durchbeförderung gemäß Artikel 8 des Abkommens sowie für die Abrechnung der Kosten gemäß Artikel 10 des Abkommens:

a) seitens der Bundesrepublik Jugoslawien

Bundesministerium des Innern
Abteilung für Grenzpolizei, Ausländer und Reiseausweise
Ulica Mihajla Pupina 2
11070 Belgrad
BR Jugoslawien
Telefon: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (Dauerdienst)
Fax: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (Dauerdienst);

b) seitens der Bundesrepublik Deutschland

die Bundesgrenzschutzdirektion

Roonstraße 13

D-56068 Koblenz

Telefon: 9949 261 399-0 (Vermittlung)

9949 261 399-250 (Lagezentrum/Dauerdienst)

Fax: 9949 261 399218.

- (2) Die Vertragsparteien informieren sich unverzüglich über Änderungen.

Artikel 9

Schlussbestimmungen

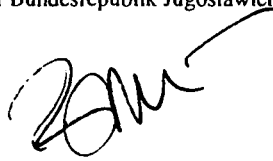
- (1) Dieses Protokoll tritt zusammen mit dem Abkommen in Kraft und wird entsprechend Artikel 13 Absatz 3 des Abkommens wie dieses vom ersten Tag des zweiten Monats nach der Unterzeichnung bis zu seinem Inkrafttreten vorläufig angewendet.
- (2) Die Registrierung dieses Protokolls beim Sekretariat der Vereinten Nationen nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen wird zusammen mit der Registrierung des Abkommens unverzüglich nach beider Inkrafttreten von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland veranlasst. Die andere Vertragspartei wird unter Angabe der erteilten VN-Registrierungsnummer von der erfolgten Registrierung unterrichtet, sobald diese vom Sekretariat der Vereinten Nationen bestätigt worden ist.
- (3) Dieses Protokoll kann nur in Verbindung mit dem Abkommen und unter den in Artikel 15 des Abkommens genannten Voraussetzungen gekündigt oder suspendiert werden.

Geschehen zu Berlin am 16. September 2002 in zwei Urschriften, jede in deutscher und serbischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für das Bundesministerium des Innern
der Bundesrepublik Deutschland

A handwritten signature in black ink, consisting of a large, stylized 'D' followed by a vertical line and a horizontal stroke.

Für das Bundesministerium des Innern
der Bundesrepublik Jugoslawien

A handwritten signature in black ink, featuring a large, stylized 'Z' followed by a series of loops and a long horizontal stroke extending to the right.

Anlage 1

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

Übernahmeersuchen bei eigenen Staatsangehörigen

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

Personalien:

1. Vor- und Nachname: _____

2. Geburtsdatum: _____

3. Ort und Staat der Geburt: _____

4. ggf. letzter Wohnort im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei:

I.

Es wird gebeten, oben genannte Person gemäß Artikel 1 des Abkommens zu übernehmen.

**Angaben aus den beigefügten Glaubhaftmachungsmitteln
zur Feststellung der Staatsangehörigkeit:**

Beigefügt werden folgende
Glaubhaftmachungsmittel zur
Staatsangehörigkeitsfeststellung:

(Platz für
Lichtbild)

1. _____
(Bezeichnung des Dokuments)

(Seriennummer/Nummer, Datum und Ort der Ausstellung)

(Ausstellungsbehörde)

2. Sonstige Dokumente und Angaben: _____
(Bezeichnung des Dokuments)

(Nummer und Datum der Ausstellung, Ausstellungsort, Ausstellungsbehörde)

Hinweis auf eine besondere Hilfs-, Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit (mit dem
Einverständnis der zu übergebenden Person):

Erforderliche Schutz- oder Sicherheitsmaßnahmen:

II.

Es wird gebeten, dass folgende(s) minderjährige Kind(er) zusammen mit der Person, für die dieses Ersuchen übermittelt wird, übernommen wird/ werden: ¹⁾

Vor- und Nachname	Verwandschaft (Sohn/Tochter/Staatsangehörigkeit)	Geburtsdatum und -ort
1. _____		
2. _____		
3. _____		
4. _____		
5. _____		

Beigefügt werden folgende Glaubhaftmachungsmittel und Unterlagen:

zu 1. _____

zu 2. _____

zu 3. _____

zu 4. _____

zu 5. _____

(Platz für Lichtbilder der Kinder) ²⁾

zu 1. zu 2. zu 3. zu 4. zu 5.

III.

Im Falle einer positiven Antwort auf das Übernahmeersuchen ist die zuständige diplomatisch-konsularische Vertretung für die Ausstellung eines Passersatzes:

(Bezeichnung und Ort der zuständigen diplomatisch-konsularischen Vertretung)

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchenden Vertragspartei)

¹⁾ Für Kinder, die im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei geboren wurden, ist zwingend eine Geburtsurkunde beizufügen, nach Möglichkeit auch für Kinder, die im Hoheitsgebiet eines Drittstaates geboren wurden.

²⁾ Erforderlich sind Lichtbilder von Kindern vom vollendeten 5. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Anlage 2

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

Übernahmeersuchen bei Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

Personalien:

1. Vor- und Nachname: _____

2. Geburtsdatum: _____

3. Ort und Staat der Geburt: _____

4. Staatsangehörigkeit _____

5. ggf. letzter Wohnort im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspar-
tei _____

I.

Es wird gebeten, oben genannte Person gemäß Artikel 4 Abs. 1 Anstrich Nr. ____ des
Abkommens zu übernehmen.

Begründung: _____

Folgende Nachweis-/ Glaubhaftmachungsmittel werden zur Verfügung gestellt:

1. Nachweismittel gemäß Artikel 5 des Abkommens

- von der zuständigen Behörde der ersuchten Vertragspartei ausgestellte Ausweise oder Dokumente: _____

- Aus- und Einreisestempel der Behörden der ersuchten Vertragspartei in Reisedokumenten: _____

- Vermerke von Behörden der ersuchten Vertragspartei in Reisedokumenten: _____

- amtliche Dokumente der ersuchten Vertragspartei oder eines Drittstaates über den letzten Wohnsitz der Person im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei

- Die Rechtswidrigkeit der Einreise oder des Aufenthalts wird nachgewiesen durch

2. Glaubhaftmachungsmittel gemäß Artikel 5 des Abkommens

Flugtickets, Fahrkarten, Schiffspassagen, Bescheinigungen oder Rechnungen, die eindeutig den Aufenthalt oder den Reiseweg der Person im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei beweisen _____

Ort und Umstände, unter denen der Ausländer nach der Einreise aufgegriffen wurde _____

Aussagen der betroffenen Person _____

Aussagen von Angehörigen der Grenzbehörden, die den Grenzübertritt bezeugen können _____

Zeugenaussagen _____

Dokumente, Bescheinigungen und Belege, die auf den Wohnsitz im Hoheitsgebiet der ersuchten Vertragspartei hindeuten _____

Die Rechtswidrigkeit der Einreise oder des Aufenthalts wird glaubhaft gemacht durch _____

Beigefügt werden Nachweismittel und (oder)
Glaubhaftmachungsmittel

(Platz für
Lichtbild)

1. _____

2. _____

3. _____

Hinweis auf eine besondere Hilfs-, Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit (mit dem Einverständnis der zu übergebenden Person):

Erforderliche Schutz- oder Sicherheitsmaßnahmen:

II.

Es wird gebeten, dass folgende(s) minderjährige Kind(er) zusammen mit der Person, für die dieses Ersuchen übermittelt wird, übernommen wird/ werden:¹⁾

Vor- und Nachname	Verwandtschaft (Sohn/Tochter/Staatsangehörigkeit)	Geburtsdatum und -ort
1. _____	_____	_____
2. _____	_____	_____
3. _____	_____	_____
4. _____	_____	_____
5. _____	_____	_____

Beigefügt werden folgende Nachweis-/ Glaubhaftmachungsmittel und Unterlagen:

zu 1. _____

zu 2. _____

zu 3. _____

zu 4. _____

zu 5. _____

(Platz für Lichtbilder der Kinder)²⁾

zu 1. zu 2. zu 3. zu 4. zu 5.

III.

Im Falle einer positiven Antwort auf das Übernahmeersuchen ist, sofern erforderlich, die zuständige diplomatisch-konsularische Vertretung für die Ausstellung eines Visums:

(Bezeichnung und Ort der zuständigen diplomatisch-konsularischen Vertretung)

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchenden Vertragspartei)

¹⁾ Für Kinder, die im Hoheitsgebiet der ersuchenden Vertragspartei geboren wurden, ist zwingend eine Geburtsurkunde beizufügen, nach Möglichkeit auch für Kinder, die im Hoheitsgebiet eines Drittstaates geboren wurden.

²⁾ Erforderlich sind Lichtbilder von Kindern vom vollendeten 5. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Anlage 3

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

**Unterrichtung über die Absendung des Übernahmeersuchens
und Bestätigung des Eingangs des Ersuchens betreffend die
Übernahme eigener Staatsangehöriger**

per Fax

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

für folgende Person (en)

Name

Vorname

Geburtsdag

Geburtsort

wurde am _____ mit Geschäftszeichen _____

ein Ersuchen zur Übernahme gestellt.

Anlage 4

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

Antwort auf das Ersuchen zur

- Übernahme eigener Staatsangehöriger**
 Übernahme von Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

A) Bei positiver Antwort:

Bezug: Ihr Übernahmeersuchen, Geschäftszeichen _____ vom ____ 20 ____

1. Unter Bezugnahme auf Ihr Ersuchen um die Übernahme von

(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____
(Geburtsdatum) (Geburtsort und Gemeinde)

wird mitgeteilt, dass diese Person gemäß

- Artikel 1 des Abkommens
 Artikel 4 des Abkommens

übernommen wird. Hierzu wird ihr ein Passersatz/ Visum (sofern erforderlich)
ausgestellt werden.

2. Für folgende minderjährige Kinder werden Passersatzpapiere/ Visa (sofern erforderlich) ausgestellt:

Vor- und Nachname	Verwandtschaft	Geburtsdatum	Geburtsort, Geburtsgemeinde
-------------------	----------------	--------------	-----------------------------

3. Wir bitten, dass Sie sich wegen der Ausstellung des Passersatzes/ Visums wenden an:

(Bezeichnung der diplomatischen und konsularischen Vertretung der ersuchten Vertragspartei)

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchten Vertragspartei)

B) Bei **negativer** Antwort:

Bezug: Ihr Übernahmeersuchen, Geschäftszeichen _____ vom _____ 20 .

1. Unter Bezugnahme auf Ihr Ersuchen um die Übernahme von

(Vor- und Nachname)

geboren am _____ in _____

(Geburtsdatum)

(Geburtsort und Gemeinde)

wird mitgeteilt, dass diese Person gemäß nicht übernommen wird.

Begründung: _____

(Angaben anführen, die bestätigen, dass für diese Person keine Pflicht zur Übernahme gemäß Artikel 1 oder 5 besteht)

2. Laut Erkenntnissen dieser Behörde ist die genannte Person Staatsangehöriger

(Staatsangehörigkeit der betreffenden Person angeben, wenn diese Angabe verfügbar ist)

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchten Vertragspartei)

Anlage 5

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

Benachrichtigung über die Rückführung der Person

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

I.

Benachrichtigung über die Rückführung der Person Nr. _____

Wir benachrichtigen Sie, dass am _____ (Tag, Monat, Jahr)

vom Flughafen _____ mit Flugnummer _____
Abflugzeit _____ Uhr und Landung auf dem Flughafen _____

am Grenzübergang _____
um _____ Uhr die unten benannte(n) Person(en) in die _____

zurückgeführt wird (werden), für die folgende Angaben mitgeteilt wird (werden):

lfd. Nr.	Vor- und Nachname	Geburtsdatum und Ort	Geschäftszeichen und Datum der Antwort auf das Ersuchen
----------	-------------------	----------------------	--

II.

Hinweis auf eine besondere Hilfs-, Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit:

IId. Nr.	Vor- und Nachname	Grund

III.

Hinweis auf erforderliche Schutz- oder Sicherheitsmaßnahmen:

IId. Nr.	Vor- und Nachname	Grund

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchenden Vertragspartei)

Anlage 6

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

**Ersuchen auf Durchbeförderung von Drittstaatsangehörigen
und Staatenlosen**

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

Um Bewilligung der Durchbeförderung für unten genannte Person(en), für die die Weiterreise in mögliche Durchgangsstaaten und den Zielstaat sichergestellt ist, wird gebeten.

Der ersuchenden Vertragspartei sind keine Gründe für eine Ablehnung gemäß Artikel 8 Abs. 4 des Abkommens bekannt.

1. Vorgesehene Durchbeförderung auf dem Luftweg:

Ich benachrichtige Sie, dass am _____ (Tag, Monat, Jahr)
vom Flughafen _____, Abflugzeit um _____ Uhr,
Zwischenlandung auf dem Flughafen _____ um _____ Uhr,
sowie anschließendem Weiterflug mit Flug Nr. _____ um _____ Uhr
nach _____ die unten genannte(n) Person(en) zurückgeführt
werden sollen, für die folgende Angaben mitgeteilt werden:

Id. Nr.	Vor- und Nachname	Geburtsdatum und Ort	Staatsangehörigkeit, Art und Nr. des Reisepapiers
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Eine Sicherheitsbegleitung ist

- erforderlich
 nicht erforderlich

Arztbegleitung ist

- erforderlich
 nicht erforderlich

ggf. Begründung: _____

Die erforderliche Sicherheitsbegleitung/ Arztbegleitung wird durch die deutsche Seite

- übernommen
 nicht übernommen.

2. Vorgesehene Durchbeförderung auf dem Landweg:

Ich ersuche Sie, am _____ (Tag, Monat, Jahr) um _____ Uhr
am Grenzübergang _____ die Durchbeförderung unten genannter
Person(en) nach _____ zu übernehmen.

Ifd. Nr.	Vor- und Nachname	Geburtsdatum und Ort	Staatsangehörigkeit, Art und Nr. des Reisepapiers
----------	-------------------	----------------------	--

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Aufgrund vorliegender Schutz- und Sicherheitshinweise wird um

- Übernahme der Sicherheitsbegleitung durch _____ Begleiter
 Arztbegleitung

gebeten.

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchenden Vertragspartei)

Anlage 7

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

**Antwort auf das Ersuchen zur Durchbeförderung von
Drittstaatsangehörigen und Staatenlosen**

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Bezug: Ihr Durchbeförderungsersuchen vom _____ 20____,
Geschäftszeichen _____

Die Durchbeförderung wird bewilligt

ja

nein, Begründung: _____

Die Übernahme der Sicherheitsbegleitung kann am Grenzübergang/ Flughafen
_____ durch _____ (Anzahl der Begleiter/
Arztbetreuung eintragen) am _____ um _____ Uhr erfolgen.

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchten Vertragspartei)

Anlage 8

**zum Protokoll zur Durchführung des deutsch-jugoslawischen Abkommens
über die Rückführung und Übernahme von Personen, die im Hoheitsgebiet
des anderen Staates die Voraussetzungen für die Einreise oder den
Aufenthalt nicht erfüllen**

Ankündigung der Rückübergabe _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchten Vertragspartei)

Telefon: _____ Telefax: _____

Geschäftszeichen: _____

Datum: _____

(Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Behörde
der ersuchenden Vertragspartei)

Zu übergebende Person (en):

Name	Vorname	Geburtsdatum und Ort	Art und Nr. des Reisepapiers
------	---------	----------------------	------------------------------

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Die oben genannte(n) Person(en) wird/werden zurückgegeben, weil die Voraussetzungen des

- Artikels 1 des Abkommens nicht vorlagen
- Artikels 4 des Abkommens nicht vorlagen
- Artikels 8 Abs. 6 des Abkommens vorliegen

Begründung: _____

Die Rückübergabe ist vorgesehen für den: _____ (Tag, Monat, Jahr)
Flug Nr. _____ von _____ nach _____
Ankunftszeit: _____

Übernahmeersuchen/ Ersuchen auf Durchbeförderung gestellt am: _____
Geschäftszeichen: _____

Besondere Hilfs-, Pflege- oder Betreuungsbedürftigkeit:

Arztbegleitung:

- ja
- nein

Soweit erforderlich, Anzahl vorgesehener Sicherheitsbegleiter: _____

Bemerkungen: _____

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchten Vertragspartei)

Der Eingang der Ankündigung der Rückübergabe _____ für die Person(en)

wird hiermit bestätigt.

Amtssiegel

(Unterschrift eines Vertreters der zuständigen
Behörde der ersuchenden Vertragspartei)

[SERBIAN TEXT — TEXTE SERBE]

СПОРАЗУМ

ИЗМЕЋУ ВЛАДЕ САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ НЕМАЧКЕ И САВЕЗНЕ ВЛАДЕ САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ ЈУГОСЛАВИЈЕ О ВРАЋАЊУ И ПРИХВАТАЊУ ЛИЦА КОЈА НЕ ИСПУЊАВАЈУ УСЛОВЕ ЗА УЛАЗАК ИЛИ БОРАВАК НА ТЕРИТОРИЈИ ДРУГЕ ДРЖАВЕ

Влада Савезне Републике Немачке и Савезна влада Савезне Републике Југославије (у даљем тексту: стране уговорнице),

полазећи од жеље за развојем пријатељских односа и свестране равноправне сарадње између две државе,

у намери да се у духу европских напора супротставе нелегалним миграцијама,

у циљу регулисања и олакшавања враћања и прихватања лица која не испуњавају или више не испуњавају услове за улазак или боравак на територији државе друге стране уговорнице, у складу са општим прописима међународног права и у духу сарадње,

споразумеле су се о следећем:

ПОГЛАВЉЕ I

ПРИХВАТАЊЕ ДРЖАВЉАНА СТРАНА УГОВОРНИЦА

Члан 1.

(1) Свака страна уговорница преузеће своје држављане који не испуњавају или више не испуњавају услове за улазак или боравак на територији друге државе.

(2) Обавеза преузимања постоји и за лица којима је током боравка на територији државе стране молиље престало држављанство државе замољене стране у складу са њеним националним законодавством, а нису примила неко

друго држављанство, као ни гаранцију државе стране молиће за пријем у њено држављанство.

(3) Свака страна уговорница преузеће истовремено уз лица из става 1. и става 2. овог члана и њихову децу, као и брачног друга другог држављанства уз издавање визе.

(4) Свака страна уговорница ће се потрудити да лице са више држављанстава приоритетно врати у државу у коју оно жели да се врати, а чије држављанство поседује.

Члан 2.

(1) Држављанство се сматра доказаним:

- 1) у односу на Савезну Републику Југославију југословенским пасошем издатим на основу Закона о лутним исправама југословенских држављана из 1996. године ("плави пасош");
- 2) у односу на Савезну Републику Немачку на основу:

- уверења о држављанству;
- личних карата.

У случајевима наведеним у овом ставу лица се преузимају без посебних формалности.

(2) Држављанство се сматра веродостојно предоченим:

- 1) у односу на Савезну Републику Југославију посебно на основу:

- уверења о држављанству;
- путних исправа свих врста осим пасоша наведеног у ставу 1. овог члана;
- пасоша са ознаком "СФР Југославија" на којима је пребивалиште на територији Савезне Републике Југославије;
- личне карте;
- других докумената издатих од надлежних органа;
- изјаве сведока и изјаве лица које се преузима.

- 2) у односу на Савезну Републику Немачку посебно на основу:

- пасоша свих врста;
- других докумената издатих од стране надлежних органа;
- изјаве сведока и изјаве лица које се преузима.

У овим случајевима преузимању лица претходиће поступак из члана 3. овог споразума.

(3) Копије докумената наведених у ставу 1. и ставу 2. овог члана, могу се, такође, користити као средства за предочење веродостојности држављанства.

(4) Документа или копије докумената из става 1. и става 2. овог члана могу се користити као доказ или за предочење веродостојности држављанства и у случају када је рок њиховог важења истекао.

Члан 3.

(1) Замољница за преузимање треба да на основу постојећих докумената, односно према наводима лица које се преузима, садржи:

1. личне податке за лице које се преузима (име, презиме, датум и по могућности, место рођења, општину рођења, као и место последњег пребивалишта на територији замољене стране);
2. назив средстава за утврђивање веродостојности држављанства;
3. податке о евентуалној упућености на посебну помоћ, негу или бригу због болести или старости лица које се преузима, ако је то лице сагласно са тим;
4. податке о мерама заштите и безбедности које су у конкретном случају потребне.

(2) Надлежни орган стране молиље замољницом за преузимање обраћа се надлежном органу замољене стране. Надлежни орган стране молиље обавестиће надлежни орган замољене стране да је послао замољницу, а надлежни орган замољене стране ће, без одлагања, потврдити чињеницу о пријему замољнице.

(3) Замољена страна доставља одговор на замољницу за преузимање одмах, а најкасније у року од месец дана. Рок почиње тећи од дана пријема замољнице за преузимање код надлежног органа замољене стране. По истеку овог рока, сматра се да је дата сагласност за преузимање. Уколико надлежни орган замољене стране у изузетним случајевима, није у могућности да достави одговор на замољницу у року од месец дана, обавестиће, без одлагања, надлежни орган стране молиље о разлозима и о року потребном за завршетак поступка који не може бити дужи од месец дана. Уколико замољена страна у накнадно остављеном року не достави одговор по замољници, сматраће се да је дата сагласност за преузимање. Надлежно дипломатско-конзуларно представништво замољене стране, издаће одмах, а најкасније у року од три радна дана, путне исправе потребне за враћање лица које се преузима, са роком важности потребним за извршење враћања.

(4) Уколико предаја лица због правних или стварних препрека није могућа унутар рока важности издате путне исправе, надлежно дипломатско-конзуларно представништво замољене стране у року од четрнаест дана издаје нову путну исправу са роком важности потребним за извршење враћања.

(5) Страна молиља, без посебних формалности, прима назад лице које је преузела замољена страна, ако се у року од три месеца након преузимања лица, докаже да нису били испуњени услови за преузимање из овог споразума.

ПОГЛАВЉЕ II

ПРЕУЗИМАЊЕ ДРЖАВЉАНА ТРЕЋИХ ДРЖАВА И ЛИЦА БЕЗ ДРЖАВЉАНСТВА У СЛУЧАЈУ ЊИЖОВОГ ПРОТИВПРАВНОГ УЛАСКА И БОРАВКА

Члан 4.

(1) Свака страна уговорница, по замолници за преузимање друге стране уговорнице, преузима држављанина треће државе и лице без држављанства, које на територији стране молиље не испуњава или више не испуњава важеће услове за улазак и боравак и ако се докаже или веродостојно предочи:

- да има важећу визу, коју је издала замољена страна или одобрен привремени боравак који је одобрила замољена страна или
- да је ваздушним или морским путем непосредно са територије замољене стране противправно допутовало на територију стране молиље или
- да је стекло право на улазак коришћењем потпуно или депимично фалсификованих докумената или
- да му је место последњег пребивалишта било на територији замољене стране.

(2) Уколико су обе стране уговорнице за своју територију издале визу или одобриле боравак, лице треба да преузме она страна уговорница чији рок важности визе или дозволе боравак истиче касније. Уколико рок важности истиче истог дана, лице треба да преузме она страна уговорница која је издала визу или одобрила дозволу боравак са дужим роком важности.

Члан 5.

(1) Непосредни улазак држављанина трећих држава и лица без држављанства и њихов боравак на територији стране молиље, противправност тог уласка и боравак, као и чињеница да им је замољена страна издала важећу визу или одобрила боравак на својој територији, морају да се докажу или веродостојно предоче.

(2) Улазак и боравак на територији стране молиље, као и поседовање важеће визе или боравак који је издала или одобрила замољена страна сматраће се:

1. доказаним на основу:

- важећих исправа, односно аката издатих од стране надлежног органа замољене стране;
- излазног и улазног печата органа замољене стране у путној исправи;
- наломена органа замољене стране у путним исправама.

2. веродостојно предоченим посебно на основу:

- авионских карата, возних карата, путовања бродом, потврда или рачуна који пружају јасне доказе за боравак или план путовања лица на територији замољене стране,
- места и околности у којима је странац ухваћен након уласка,

- изјаве дотичног лица,
- изјаве припадника пограничних органа који могу као сведоци потврдити прелазак границе,
- изјаве сведока.

(3) Противправност уласка или боравка доказује се на основу исправа за прелазак границе које лице има и у којима недостаје потребна виза или друга боравишна дозвола за територију стране молиље. За веродостојно предочавање противправности уласка или боравка довољан је навод стране молиље да лице на основу утврђених чињеница не поседује потребне исправе за прелазак границе или потребну визу или другу боравишну дозволу.

(4) Место пребивалишта сходно члану 4. став 1., 4. алинеја може се доказати на основу службених докумената које је издала замољена страна или трећа држава. Место пребивалишта се може веродостојно предочити посебно на основу докумената, уверења и потврда који указују на то да лице има место пребивалишта на територији замољене стране.

Члан 6.

(1) Преузимање држављана трећих држава и лица без држављанства обавља се на основу замолнице за преузимање стране молиље. Замољена страна доставља одговор на замолницу за преузимање одмах, а најкасније у року од четрнаест радних дана. Рок почиње тећи од дана пријема замолнице за преузимање код надлежног органа замољене стране. По истеку овог рока, сматра се да је дата сагласност за преузимање. Надлежно дипломатско-конзуларно представништво замољене стране издаће, уколико је то потребно, одмах, а најкасније у року од три радна дана, визу потребну за враћање лица које се преузима, са роком важности потребним за извршење враћања.

(2) Предаја лица које се преузима обавља се одмах, а најкасније у року од шест месеци након што је замољена страна дала сагласност за преузимање. Овај рок ће се на захтев замољене стране продужити у случају правних или стварних препрека за предају. Надлежни органи страна уговорница ће се писмено договорити о планираном термину предаје.

(3) Страна молиља, без посебних формалности, прима назад лице које је преузела замољена страна, ако се у року од три месеца након преузимања лица докаже да нису били испуњени услови за преузимање из овог споразума.

ПОГЛАВЉЕ III

СЛУЖБЕНА ПРАТЊА ПРИЛИКОМ ВРАЋАЊА ЛИЦА

Члан 7.

Превоз лица која се враћају у складу са одредбама чл. 1. и 4. овог споразума обавља се, по правилу, ваздушним путем. У случајевима када то захтева безбедност, враћање лица се обавља уз пратњу југословенског или немачког обезбеђења.

ПОГЛАВЉЕ IV

ТРАНЗИТ

Члан 8.

(1) Стране уговорнице дозвољавају транзит држављанина трећих држава и лица без држављанства преко своје територије уколико друга страна уговорница упути одговарајући захтев и уколико је обезбеђен наставак пута у могуће транзитне државе и одредишну државу.

(2) У случају транзита копненим путем, особље замољене стране ће обезбедити службену пратњу преко њене територије.

(3) Уколико је за транзит потребна виза, надлежно дипломатско-конзуларно представништво замољене стране издаће је одмах, а најкасније у року од три радна дана, са роком важности потребним за извршење транзита.

(4) Транзит ће бити одбијен ако би лице у другој транзитној држави или у одредишној држави због разлога наведених у Конвенцији сходно члану 12. став 1. овог споразума, било изложено опасности прогањања или нељудском или понижавајућем третману или казни, или би било под претњом смртне казне. Транзит може да буде одбијен уколико лицу прети кривично гоњење или извршење казне на територији замољене државе. Поступак о екстрадицији или поступак о изручењу ради кривичног гоњења или извршења казне остаје неповредив.

(5) О разлозима за одбијање транзита из става 4. страна молиља мора бити обавештена пре транзита.

(6) Лица која су преузета за транзит могу, без обзира на издато одобрење, бити враћена другој страни уговорници, ако накнадно настану или буду утврђене чињенице у смислу става 4. овог члана због којих транзит не долази у обзир или ако више није обезбеђен наставак пута или преузимање од стране одредишне државе.

ПОГЛАВЉЕ V

ЗАШТИТА ПОДАТАКА

Члан 9.

(1) Када је за спровођење овог споразума потребно достављати личне податке, они се искључиво могу односити на:

1. личне податке о лицу које се предаје и по потреби, члановима породице (презиме, име, по потреби раније презиме, надимци или псеудоними, датум и место рођења, пол, садашње и раније држављанство);
2. личну карту или пасош (број, рок важности, датум издавања, орган који је издао, место издавања итд.);
3. остале податке потребне за идентификацију лица које се предаје;
4. места боравка и план путовања;

5. остале податке по захтеву једне од страна уговорница, који су јој потребни за проверавање услова за преузимање, сходно овом споразуму.

(2) Када се на основу овог споразума врши достављање личних података, важиће следеће одредбе, уз поштовање важећих националних правних прописа сваке стране уговорнице:

1. лични подаци се могу доставити само надлежним службама. За доставу података другим службама, неопходна је претходна сагласност службе која је доставила податке;
2. прималац може податке користити само у наведену сврху и под условима прописаним од стране органа који их је доставио;
3. на захтев ће прималац обавестити орган који је доставио податке о коришћењу тих података и резултатима постигнутим са њима;
4. орган који доставља податке мора пазити на њихову тачност, као и на потребу и обим података, с обзиром на сврху која се жели постићи њиховом доставом. При томе се морају поштовати национални правни прописи дотичне државе о забрани достављања података. Ако се утврди да су достављени нетачни подаци или подаци који нису смели бити достављени, прималац о томе мора одмах бити обавештен. Он је дужан да те податке одмах исправи или брише;
5. орган који доставља и орган који прима податке, дужни су да евидентирају њихову доставу и пријем;
6. орган који доставља и орган који прима податке, дужни су да достављене личне податке ефикасно заштите против приступа неовлашћених лица, неовлашћене измене и неовлашћеног објављивања.

ПОГЛАВЉЕ VI

ТРОШКОВИ

Члан 10.

Све трошкове у вези са враћањем лица до границе замољење стране уговорнице, као и трошкове транзита сходно члану 8. овог споразума, сносиће страна молила. У случају да страна молила прими лице натраг, сходно одредбама члана 3. став 5., члана 6. став 3. и члана 8. став 6. овог споразума, она сноси и потребне трошкове повратног путовања.

ПОГЛАВЉЕ VII

ЗАВРШНЕ ОДРЕДБЕ

Члан 11.

(1) Појединости у вези са спровођењем овог споразума, као и одређивање надлежних органа, биће регулисани Протоколом о спровођењу овог споразума.

(2) Стране уговорнице се обавезују да споразумно решавају проблеме у вези са применом овог споразума и Протокола о његовом спровођењу. Свака страна уговорница може, по потреби, упутити позив на одржавање разговора о питањима у вези са применом Споразума и Протокола.

Члан 12.

(1) Примена Конвенције о правном статусу избеглица из Женеve од 28. јула 1951. године са Протоколом о правном статусу избеглица из Њујорка од 31. јануара 1967. године, остају неповредива.

(2) Обавезе страна уговорница из других међународно-правних споразума остају неповредиве.

(3) Договори о реадмисији са Уједињеним нацијама остају неповредиви.

Члан 13.

(1) Овај споразум се закључује на неодређено време.

(2) Овај споразум ступа на снагу првог дана другог месеца после дана када Савезна влада Савезне Републике Југославије дипломатском нотом буде обавестила Владу Савезне Републике Немачке да су испуњени услови за његово ступање на снагу, предвиђени њеним националним законодавством. Меродован је дан приспећа ноте.

(3) Стране уговорнице су сагласне да ће овај споразум привремено примењивати од првог дана другог месеца након потписивања, до његовог ступања на снагу. Истовремено престаје привремена примена Споразума од 10. октобра 1996. године између Савезне владе Савезне Републике Југославије и Владе Савезне Републике Немачке о враћању и преузимању немачких и југословенских држављана обавезних да напусте њихове територије.

(4) Почев од дана наведеног у првој реченици става 3. овог члана, на обраду ових замолница за преузимање које су примљене до тог тренутка, а за које још није достављен одговор, примењиваће се одредбе члана 2., члана 3. ст 3. до 5. овог споразума, с тим да рок за достављање одговора по замолници за преузимање, наведен у прве три реченице члана 3. став 3., почиње тећи од дана наведеног у првој реченици става 3. овог члана.

Члан 14.

Влада Савезне Републике Немачке ће одмах после ступања на снагу овог споразума, предузети мере за његову регистрацију при Генералном секретаријату Уједињених нација у складу са чланом 102. Повелу Уједињених нација. Друга страна уговорница ће бити обавештена о извршеној регистрацији, с тим да ће се навести број под којим је овај споразум регистрован код Уједињених нација, чим га потврди Генерални секретаријат Уједињених нација.

Члан 15.

(1) Свака страна уговорница може, из важног разлога, писмено дипломатским путем, отказати овај споразум. Такође, примена Споразума, изузев поглавља И, може на исти начин да се потпуно или делимично привремено обустави из разлога безбедности, заштите јавног реда или здравља.

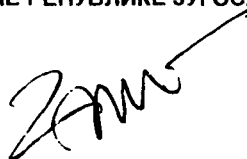
(2) Привременa обустава примене овог споразума ступа на снагу првог дана месеца који следи месецу у коме је друга страна уговорница примила нотификацију. Отказ ступа на снагу деведесетог дана након пријема нотификације.

Сачињено у _____ дана _____ 2002. године у два оригинална примерка, сваки на немачком и српском језику, при чему је сваки текст подједнако обавезујући.

**ЗА ВЛАДУ САВЕЗНЕ
РЕПУБЛИКЕ НЕМАЧКЕ**



**ЗА САВЕЗНУ ВЛАДУ
САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ ЈУГОСЛАВИЈЕ**



ПРОТОКОЛ

О СПРОВОЂЕЊУ СПОРАЗУМА ИЗМЕЂУ ВЛАДЕ САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ НЕМАЧКЕ И САВЕЗНЕ ВЛАДЕ САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ ЈУГОСЛАВИЈЕ О ВРАЋАЊУ И ПРИХВАТАЊУ ЛИЦА КОЈА НЕ ИСПУЊАВАЈУ УСЛОВЕ ЗА УЛАЗАК ИЛИ БОРАВАК НА ТЕРИТОРИЈИ ДРУГЕ ДРЖАВЕ

Савезно министарство унутрашњих послова Савезне Републике Немачке и Савезно министарство унутрашњих послова Савезне Републике Југославије, настојећи да обезбеде ефикасно спровођење Споразума између Владе Савезне Републике Немачке и Савезне владе Савезне Републике Југославије о враћању и прихватању лица која не испуњавају услове за улазак или боравак на територији друге државе, на основу члана 11. став 1. Споразума, споразумели су се о следећем:

Члан 1.

Замолница за преузимање

(1) Надлежни орган стране молиће обраћа се замолницом за преузимање држављанина страна уговорница надлежном органу замољене стране према прилогу 1. овог протокола. Уз замолницу се прилажу расположива средства за предочавање веродостојности сходно члану 2. Споразума.

(2) Замолница за преузимање држављанина страна уговорница садржи, у датом случају, захтев да лице које се враћа буде примљено на територију замољене стране, заједно са малолетном децом. У случају враћања породице за сва пунолетна лица треба доставити посебну замолницу. У таквом случају, уз замолницу се прилажу следећа расположива документа:

– извод из матичне књиге венчаних или други докази о склањању брака;

- изводи из матичне књиге рођених за децу рођену на територији стране молиље;
- изводи из матичне књиге рођених за децу рођену на територији треће државе;
- једна фотографија за децу од навршених 5 до навршених 18 година живота.

(3) Надлежни орган стране молиље обраћа се замолницом за преузимање држављанина трећих држава и лица без држављанства надлежном органу замољене стране према прилогу 2. овог протокола. Замолници се прилажу расположива доказна средства или средства за предочавање веродостојности сходно члану 5. Споразума.

(4) Ако се приликом преузимања држављана трећих држава и лица без држављанства поднесе захтев да се на територију замољене стране приме и малолетна деца, захтеви могу да се поднесу у оквиру једне замолнице за преузимање према прилогу 2. овог протокола. У случају враћања породице, за сваког пунолетног члана породице доставља се замолница. У таквом случају, уз замолницу се прилажу следећа расположива документа:

- извод из матичне књиге венчаних или други докази о склапању брака;
- изводи из матичне књиге рођених за децу рођену на територији стране молиље;
- изводи из матичне књиге рођених за децу рођену на територији треће државе;
- једна фотографија за децу од навршених 5 до навршених 18 година живота.

(5) Обавештење надлежног органа замољене стране о слању замолнице за преузимање држављана страна уговорница, као и потврда о пријему замолнице сходно члану 3. став 2. Споразума дају се у прилогу 3. овог протокола.

Члан 2.

Одговор на замолницу за преузимање

(1) Надлежни орган замољене стране доставља одговор на замолницу за преузимање страни молиљи према прилогу 4. овог протокола.

(2) Ако је потребно да се приликом преузимања држављана страна уговорница заједно са родитељем на територију замољене стране врате и његова малолетна деца, одговор на замолницу за преузимање садржи и констатацију да ће за свако дете бити издат посебан путни лист.

(3) У случају негативног одговора, надлежни орган замољене стране је обавезан да образложи одбијање преузимања.

**Члан 3.
Путна документа**

У случају када је дата сагласност за преузимање, надлежни орган стране молиље подноси дипломатско-конзуларном представништву замољене стране позитиван одговор на замолницу за преузимање или замолницу за преузимање уколико није одговорено у року, ради издавања путног листа или визе, уколико је то потребно.

**Члан 4.
Поступак преузимања**

(1) Надлежни орган стране молиље треба надлежном органу замољене стране да достави обавештење о враћању лица за која је потребна службена пратња, као и о враћању лица која се враћају чартер летовима благовремено, а најкасније три радна дана пре планираног враћања.

(2) Обавештење се доставља према прилогу 5. овог протокола.

**Члан 5.
Замолница за транзит**

(1) Надлежни орган стране молиље обраћа се надлежном органу замољене стране замолницом за транзит држављана трећих држава и лица без држављанства преко територије замољене стране према прилогу 6. овог протокола.

(2) Надлежни орган замољене стране доставља одговор на замолницу према прилогу 7. овог протокола. У случају негативног одговора, надлежни орган замољене стране је обавезан да образложи одбијање транзита.

**Члан 6.
Поступак у случају примања лица натраг**

У случају примања лица натраг сходно чл. 3. став 5, чл. 6. став 3. и чл. 8. став 6. Споразума, користи се образац дат у прилогу 8. овог протокола.

**Члан 7.
Гранични прелази**

Предаја лица може да се обавља на сваком граничном прелазу предвиђеном за међународни ваздушни, железнички и друмски саобраћај.

**Члан 8.
Надлежни органи**

(1) Надлежни органи страна уговорница су:

1. за подношење и обраду замолница за пружање сходно чл. 3., 4., и 6. став 3. Споразума, као и за подношење захтева за издавање путних исправа:

-за Савезну Републику Југославију:

Савезно министарство унутрашњих послова
Управа пограничне полиције, за странце и путне исправе
Булевар Михајла Пупина бр. 2
11070 Нови Београд
СР Југославија

Телефон: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (стална дежурна служба)

Факс: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (стална дежурна служба)

-за Савезну Републику Немачку:

службе надлежне за спровођење прописа о странцима или

Дирекција савезне пограничне полиције (Bundesgrenzschutzdirektion)
Roonstrasse 13
D-56068 Koblenz

Телефон: 9949 261 399-0 (централа)
9949 261 399-250 (стална дежурна служба)

Факс: 9949 261 399218

2. за пријем замолница за пружање:

-за Савезну Републику Југославију:

Савезно министарство унутрашњих послова
Управа пограничне полиције, за странце и путне исправе
Булевар Михајла Пупина бр. 2
11070 Нови Београд
СР Југославија

Телефон: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (стална дежурна служба)

Факс: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (стална дежурна служба)

-за Савезну Републику Немачку:

надлежно дипломатско-конзуларно представништво Савезне Републике Немачке у Савезној Републици Југославији.

Копија замолнице за преузимање се, ради обавештења, доставља надлежном дипломатско-конзуларном представништву Савезне Републике Југославије у Савезној Републици Немачкој.

3. за подношење и обраду захтева за транзит сходно члану 8. Споразума, као и за обрачунавање трошкова сходно члану 10. Споразума:

-за Савезну Републику Југославију:

Савезно министарство унутрашњих послова
Управа пограничне полиције, за странце и путне исправе
Булевар Михајла Пупина бр. 2
11070 Нови Београд
СР Југославија

Телефон: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (стална дежурна служба)

Факс: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (стална дежурна служба)

-за Савезну Републику Немачку:

Дирекција савезне пограничне полиције (Bundesgrenzschutzdirektion)
Roonstrasse 13
D-56068 Koblenz

Телефон: 9949 261 399-0 (централи)
9949 261 399-250 (стална дежурна служба)

Факс: 9949 261 399218

(2) Стране уговорнице се неодложно међусобно обавештавају о променама.

**Члан 9.
Завршне одредбе**

(1) Овај протокол ступа на снагу заједно са Споразумом с тим да ће се, исто као и Споразум, привремено примењивати сходно члану 13. став 3. Споразума од првог дана другог месеца након потписивања, до његовог ступања на снагу.

(2) Влада Савезне Републике Немачке ће одмах после ступања на снагу овог протокола и Споразума предузети мере за њихову заједничку регистрацију при Генералном секретаријату Уједињених нација, у складу са чланом 102. Повеље Уједињених нација. Друга страна уговорница ће бити обавештена о извршеној регистрацији, с тим да ће се навести број регистрације код Уједињених нација чим га потврди Генерални секретаријат Уједињених нација.

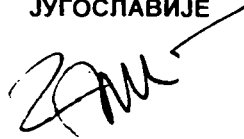
(3) Овај протокол може да буде отказан или његова примена може да буде привремено обустављена само заједно са Споразумом и под условима из члана 15. Споразума.

Сачињено у дана у два оригинална примерка, сваки на немачком и српском језику, при чему је сваки текст подједнако обавезујући.

**ЗА САВЕЗНО МИНИСТАРСТВО
УНУТРАШЊИХ ПОСЛОВА
САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ
НЕМАЧКЕ**



**ЗА САВЕЗНО МИНИСТАРСТВО
УНУТРАШЊИХ ПОСЛОВА
САВЕЗНЕ РЕПУБЛИКЕ
ЈУГОСЛАВИЈЕ**



Прилог 1

Замолница за преузимање држављана страна уговорница

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____
Деловодни број _____
Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

Лични подаци:

1. име и презиме _____
2. датум рођења _____
3. место и држава рођења _____
4. у датом случају, место последњег пребивалишта
на територији замољене стране _____

I

Молимо да се горе наведено лице преузме у складу са чланом 1.
Споразума.

Подаци из приложених средстава за предочавање веродостојности
држављанства

Прилажу се следећа средства за
предочавање веродостојности држављанства (место за фотографију)

1. _____
(назив документа)

(серијска ознака/број, датум и место издавања)

(назив органа који је издао документ)
2. Остала документа и подаци: _____
(назив документа)

(број и датум издавања, место издавања, орган који је издао документ)

Податак о упућености лица на посебну помоћ, негу и бригу (ако је лице које се предаје с тиме сагласно):

Потребне мере заштите и безбедности:

II

Молимо да се преузме следеће-а малолетно-а дете-деца заједно са лицем за које се упућује ова замолница¹:

Име и презиме	Сродство (син/ћер/држављанство)	Дан, месец, година и место рођења
1. _____		
2. _____		
3. _____		
4. _____		
5. _____		

Прилажу се следећа средства за предочавање веродостојности и документа:

За _____	1.
За _____	2.
За _____	3.
За _____	4.

¹ За децу рођену на територији стране молиће обавезно приложити извод из матичне књиге рођених, а ако је могуће и за децу рођену на територији треће државе.

3а

5.

(места за фотографије деце)²

за 1.

за 2.

за 3.

за 4.

за 5.

III

У случају позитивног одговора на замолницу за преузимање надлежно дипломатско-конзуларно представништво за издавање путног листа је:

(назив и место надлежног дипломатско-конзуларног представништва)

МП

(потпис представника надлежног органа стране молиље)

² Потребно је приложити фотографију за децу од навршених 5 до навршених 18 година живота.

Прилог 2

Замолница за лбеузимање држављанина треће државе и лица без држављанства

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____

Деловодни број _____

Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

Лични подаци:

1. име и презиме _____

2. датум рођења _____

3. место и држава рођења _____

4. држављанство _____

5. у датом случају, место последњег пребивалишта
на територији замољене стране _____

I

Молимо да се горе наведено лице преузме у складу са чланом 4. став 1.
алинеја бр. _____ Споразума.

Образложење:

Следећа доказна средства/средства за предочавање веродостојности
стављају се на располагање:

1. Доказна средства у складу са чланом 5. Споразума:

-- исправе или документа која је издао надлежни орган замољене стране:

-- излазни и улазни печати органа замољене стране у путним исправама:

-- напомене органа замољене стране у путним исправама:

-- службена документа замољене стране или треће државе о месту последњег пребивалишта лица на територији замољене стране:

-- противправност уласка или боравка доказује се на основу:

2. Средства за предочавање веродостојности у складу са чланом 5. Споразума:

-- авионске карте, возне карте, путовања бродом, потврде или рачуни који пружају јасне доказе за боравак или план путовања на територији замољене стране:

-- место и околности у којима је странац ухваћен након уласка:

-- изјаве дотичних лица:

- изјаве припадника пограничних органа који могу као сведоци потврдити прелазак границе:

- изјаве сведока:

- документа, уверења и потврде који указују на то да лице има место пребивалишта на територији замољене стране:

- противправност уласка или боравка се веродостојно предочава на основу:

Прилажу св следећа средства за предочавање веродостојности

(место за фотографију)

1. _____
2. _____
3. _____

Податак о упућености лица на посебну помоћ, негу и бригу (ако је лице које се предаје с тиме сагласно):

Потребне мере заштите и безбедности:

II

Молимо да се преузме следеће-а малолетно-а дете-деца заједно са лицем за које се упућује ова замолница¹:

Име и презиме

Сродство
(син/кћер/држављанство)

Дан, месец, година
и место рођења

¹ За децу рођену на територији стране молиље обавезно приложити извод из матичне књиге рођених, а ако је могуће и за децу рођену на територији треће државе.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Прилажу се следећа средства за предочавање веродостојности и документа:

- | | |
|-------|-------|
| 3а | 1. |
| _____ | _____ |
| 3а | 2. |
| _____ | _____ |
| 3а | 3. |
| _____ | _____ |
| 3а | 4. |
| _____ | _____ |
| 3а | 5. |
| _____ | _____ |

(места за фотографије деце)²

за 1. за 2. за 3. за 4. за 5.

III

У случају позитивног одговора на замолницу за преузимање, надлежно дипломатско-конзуларно представништво за издавање визе, уколико је то потребно, је:

(назив и место надлежног дипломатско-конзуларног представништва)

МП

(потпис представника надлежног органа стране молиће)

² Потребно је приложити фотографију за децу од навршених 5 до навршених 18 година живота.

Прилог 3

Обавештење о спању замолнице за преузимање и потврда
пријема замолнице за преузимање држављанина страна уговорница

телефаксом

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____
Деловодни број _____
Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

За следеће/а лице/а

Презиме	Име	Датум рођења	Место рођења

је дана _____ под деловодним бројем
_____ поднета замолница за преузимање.

Замолница за преузимање биће Вам достављена поштом.

МП

(потпис представника надлежног органа стране
молиље)

Овим се потврђује пријем горе наведене замолнице за преузимање од
_____ деловодни број _____.

МП

(потпис представника надлежног органа замољене
стране)

Прилог 4

Одговор на замолницу за

- преузимање држављана страна уговорница
- преузимање држављана трећих држава и лица без држављанства

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____
Деловодни број _____
Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

А) У случају позитивног одговора:

В е з а: Ваша замолница за преузимање, деловодни број _____ од _____ 20__

1. У вези ваше замолнице за преузимање

_____ (име и презиме)
рођеног-е _____ у

_____ (датум рођења) _____ (место и општина рођења)
обавештавамо Вас да се ово лице преузима у складу са:

- чланом 1. Споразума
- чланом 4. Споразума

те ће му у том циљу бити издат путни лист/виза (ако је то потребно).

2. За следећу малолетну децу биће издати посебни путни листови/визе (ако је то потребно) и то:

Име и презиме	Сродство	Датум, место и општина рођења
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

3. Молимо да се за издавање путног листа/визе обратите:

_____ (назив дипломатско-конзуларног представништва замољене стране)

МП

_____ (потпис представника надлежног органа замољене

стране)

Б) У случају негативног одговора:

В е з а: Ваша замољница за преузимање, деловодни број _____ од _____ 20__

1. У вези Ваше замољнице за преузимање:

_____ (име и презиме)

обавештавамо Вас да ово лице неће бити преузето.

Образложење:

_____ (навести податке који потврђују да за лице не постоји обавеза преузимања у складу са чланом 1. или 5. Споразума)

2. Према сазнању овог органа именовано лице је држављанин

_____ (навести држављанство дотичног лица, ако се са тим податком располаже)

М П

_____ (потпис представника надлежног органа замољене

стране)

Прилог 5

Обавештење о враћању лица

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____
 Деловодни број _____
 Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

I

Обавештење о враћању лица број _____

Обавештавамо Вас да ће _____ (дан, месец, година):

- са аеродрома _____, лет број _____,
 с поласком у _____ часова и слетањем на аеродром _____,
- на граничном прелазу _____ у _____ часова,
 бити враћено-а у _____

следеће/а лице/а, за које-а се дају следећи подаци:

Фед. бр.	Име и презиме	Датум и место рођења	Деловодни број и датум одговора на замошницу

II

Податак о лицима којима је потребна посебна помоћ, нега или брига:

Рэд. бр.	Име и презиме	Резлог

III

Податак о лицима за која су потребне мере заштите и безбедности:

Ред. бр.	Име и презиме	Разлог

МП

(потпис представника надлежног органа стране молиље)

Прилог 6

Замолница за транзит држављана трећих држава и лица без држављанства

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____

Деловодни број _____

Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

Молимо за одобрење транзита наведеног-их лица за које-а је обезбеђен наставак пута у могуће транзитне државе и одредишну државу.

Страни молиљи нису познати никакви разлози за одбијање транзита у складу са чланом 8. став 4. Споразума.

1. Предвиђени транзит ваздушним путем:

Обавештавамо Вас да _____ (дан, месец, година) са аеродрома _____, с поласком у _____ часова и међуслетањем на аеродром _____ у _____ часова и затим наставком пута летом бр. _____ у _____ часова за _____ треба да буде-у враћено-а следеће-а лице-а за које-а се дају следећи подаци:

Ред бр.	Презиме	Име	Датум и место рођења	Држављанство, врста и број путне исправе

Службена пратња

- је потребна
- није потребна

Лекарска пратња

- је потребна
- није потребна

Ако _____ је _____ потребно, _____ образложење:

Потребну службену пратњу/лекарску пратњу

- обезбедиће
 - неће обезбедити
- немачка страна.

2. Предвиђени транзит копненим путем:

Молим Вас да _____ (дан, месец, година) у
_____ часова на граничном прелазу _____
преузмете транзит наведеног-их лица у

На основу расположивих података о потребним мерама заштите и безбедности молим за:

- преузимање службене пратње од стране _____ пратиоца/пратилаца
- лекарску пратњу.

Ред бр.	Презиме	Име	Датум и место рођења	Држављанство, врста и број путне исправе

МП _____

молиће)

(потпис представника надлежног органа стране

Прилог 7

Одговор на замолницу за транзит држављана
трећих држава и лица без држављанства

(назив и адреса надлежног органа стране молиље)

Телефон _____ Телефакс _____
Деловодни број _____
Датум _____

(назив и адреса надлежног органа замољене стране)

В е з а: Ваша замолница за транзит од _____ 20____
деловодни број _____

Транзит се:

- одобрава
- не одобрава, образложење:

Преузимање службене пратње може да се обави на граничном
прелазу/аеродрому _____ од стране
_____ (унети број пратилаца/лекарску пратњу),
дана _____ у _____ часова.

МП

стрaне)

(потпис представника надлежног органа замољене

Податак о упућености лица на посебну помоћ, негу или бригу:

Лекарска пратња

ДА

НЕ

Ако је потребно, број предвиђених службених пратилаца:

Напомене:

МП

(потпис представника надлежног органа замољене стране)

Овим се потврђује пријем обавештења о враћању следећег-их преузетог-их лица

МП

(потпис представника надлежног органа стране молиље)

Прилог 8

Обавештење о враћању преузетог-их лица

 (назив и адреса надлежног органа замођене стране)

Телефон _____ Телефакс _____
 Деловодни број _____
 Датум _____

 (назив и адреса надлежног органа стране молиђе)

Лице које-а се предаје-у:

Презиме	Име	Датум и место рођења	Врста и број путне исправе

Горе наведено-а лице-а се враћа-ју с обзиром да:

- нису били испуњени услови из члана 1. Споразума,
- нису били испуњени услови из члана 4. Споразума,
- су испуњени услови из члана 8. став 6. Споразума.

Образложење:

Враћање је предвиђено дана _____ број лета
 од _____ до _____ време
 доласка _____

Замолница _____ за преузимање/транзит је поднета дана
 _____, деловодни број _____

[TRANSLATION - TRADUCTION]

AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL
REPUBLIC OF GERMANY AND THE FEDERAL GOVERNMENT OF
THE FEDERAL REPUBLIC OF YUGOSLAVIA CONCERNING THE
REPATRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT
MEET THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON
THE TERRITORY OF THE OTHER STATE

The Government of the Federal Republic of Germany

and

the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia

desiring to develop friendly relations and multilateral cooperation between the two
States on the basis of equal rights,

intending to combat illegal immigration in the spirit of European endeavors,

with the goal of regulating and facilitating the repatriation and the admission of per-
sons who do not or no longer meet the requirements for entry or residence while on the ter-
ritory of the other Contracting Party, in keeping with the general norms of international law
and in the spirit of cooperation,

have agreed as follows:

SECTION I. ADMISSION OF OWN NATIONALS

Article 1

(1) Each Contracting Party shall admit its own nationals, who do not, or no longer meet
the requirements for entry or residence while on the territory of the requesting Contracting
Party.

(2) The duty to admit shall also apply to persons who during their stay in the territory
of the requesting Contracting Party have lost the citizenship of the requested Contracting
Party in accordance with the domestic law of the latter or who have been released from the
citizenship of the requested Contracting Party, have obtained no other citizenship, and have
obtained no assurance of naturalization from the requesting Contracting Party.

(3) Each Contracting Party shall readmit the children and spouses, having other nation-
alities, of the persons cited in paragraphs 1 and 2, and shall furnish them with a visa.

(4) In the case of a person having more than one citizenship, each Contracting Party
shall endeavor as a matter of priority to effect repatriation in the State of choice by that per-
son whose citizenship he or she possesses.

Article 2

(1) Citizenship shall be considered as proven:

1. for the Federal Republic of Yugoslavia by Yugoslavian passports, which were issued in accordance with the Law on travel documents of Yugoslavian nationals from the year 1996 ("blue passports");

2. for the Federal Republic of Germany by

- certificates of nationality;
- personal identification.

In the cases cited in this paragraph, the person in question shall be readmitted without special formalities.

(2) Citizenship shall be considered as substantiated:

1. for the Federal Republic of Yugoslavia in particular, by

- certificates of nationality;
- travel documents of all kinds with the exception of the passports cited in paragraph 1;
- passports of the Socialist Federated Republic of Yugoslavia, which contain an entry for residence on the territory of the Federal Republic of Yugoslavia;
- personal identification;
- other officially issued documents;
- oral testimony and information supplied by the person in question;

2. for the Federal Republic of Germany in particular by

- passports of all kinds;
- other officially issued documents;
- oral testimony and information supplied by the person in question.

In these cases, the readmission of the person in question shall occur in accordance with the procedure cited in article 3.

(3) Copies of the document cited in paragraphs 1 and 2 may also serve as substantiating evidence.

(4) The documents cited in paragraph 1 and 2 and copies of them shall also suffice for proving or providing substantiating evidence of citizenship even if they are invalid due to having expired.

Article 3

(1) The request for admission in accordance with the available documents or the information provided by the persons to be admitted shall contain the following information:

1. The personal data of the persons to be admitted (first name, family name, date of birth and, if possible, place of birth, as well as most recent residence on the territory of the requested Contracting Party);
2. The designation of the substantiating evidence for citizenship;

3. Reference to any special requirements for assistance, medical care, or maintenance care of the person to be admitted due to sickness or old age, to be provided with the person's consent;

4. Any protective or safety measures that may be required in the individual case.

(2) The request for admission shall be made by the competent authority of the requesting Contracting Party to the competent authority of the requested Contracting Party. The competent authority of the requesting Contracting Party shall inform the competent authority of the requested Contracting Party regarding the dispatch of the request; the competent authority of the requested Contracting Party shall confirm the receipt of the request without delay.

(3) The requested Contracting Party shall respond to a request for admission without delay, at the latest within one month. The period shall begin with the receipt of the request for admission by the competent authority of the requested Contracting Party. Upon the expiration of this period, approval of admission shall be considered granted. If the competent authority of the requested Contracting Party in exceptional cases cannot respond to the request for admission within one month, it shall inform the competent authority of the requesting Contracting Party without delay regarding the reasons and the period of time that will be required for concluding the procedure, which may not exceed one month. After the expiration of this additional time period, approval of admission shall be considered granted. The competent diplomatic mission of the requested Contracting Party shall issue the necessary travel documents without delay, at the latest within three working days, the documents having a term of validity necessary for carrying out the repatriation.

(4) If it should not be possible to provide the issued travel documents during the term of validity due to legal or actual obstacles, then the competent diplomatic mission of the requested Contracting Party shall within 14 days issue a new document having a term of validity necessary for carrying out the repatriation.

(5) The requesting Contracting Party shall take back a transferred person from the requested Contracting Party without special formalities if, within three months after the admission of the person, it is proven that the requirements for admission by the requested Contracting Party were not met.

SECTION II. ADMISSION OF THIRD-COUNTRY NATIONALS AND STATELESS PERSONS IN CASES OF ILLEGAL ENTRY AND ILLEGAL RESIDENCE

Article 4

(1) Each Contracting Party on the basis of a request for admission of the other Contracting Party shall admit third-country nationals and stateless persons who do not or no longer meet the requirements for entry or residence in the territory of the requesting Contracting Party if it shall be proven or substantiated that the person

- possesses a valid visa that has been issued by the requested Contracting Party or a valid residence permit that has been issued by the requested Contracting Party, or

- has illegally entered the territory of the requesting Contracting Party through land or sea routes directly from the territory of the requested Contracting Party, or
- has obtained permission for entry through the use of altered or forged documents of the requested Contracting Party, or
- had his most recent residence in the territory of the requested Contracting Party.

(2) If both Contracting Parties have granted a visa or a residence permit for its territory, then the Contracting Party whose visa or residence permit becomes invalid later is required to admit. If the validity ends on the same day, the Contracting Party that has issued the visa or the residence permit with a longer term of validity is required to admit.

Article 5

(1) The direct entry into the territory and the stay of third-country nationals and stateless persons on the territory of the requesting Contracting Party and the illegality of this entry and of this stay as well as the possession of a valid visa issued by the requested Contracting Party or of another valid residence permit for the territory of the requested Contracting Party must be proven or substantiated.

(2) The entry and stay on the territory of the requesting Contracting Party and the possession of a valid visa issued by the requested Contracting Party or another valid residence permit shall be considered

1. proven by

- IDs or documents issued by the competent authorities of the requested Contracting Party;
- exit and entry stamps of the authorities of the requested Contracting Party made in travel documents;
- notations made by authorities of the requested Contracting Party in travel documents;

2. substantiated in particular by

- airline tickets, tickets, ship passages, certificates, or invoices, that clearly prove the stay or the travel route of the person in the territory of the requested Contracting Party;
- the location and circumstances under which the foreigner was detained after entry;
- oral testimony of the person in question;
- oral testimony of officials of the border service authorities, which can provide evidence regarding the crossing of the border;
- eyewitnesses.

(3) The illegality of the entry or of the stay shall be proven by the border-crossing papers of the person, in which the required visa or other residence permit is lacking for the territory of the requesting Contracting Party. For substantiation of the illegality of the entry or of the stay, it shall be sufficient if the requesting Contracting Party has information such

that the person according to his or her statements does not possess the necessary border-crossing papers or the necessary visa or other residence permit.

(4) The proof of residence in accordance with article 4 paragraph 1 fourth item can be made on the basis of official documents of the requested Contracting Party or of a third country. Substantiation can specifically be made on the basis of documents, certifications, and proofs that refer to the residence on the territory of the requested Contracting Party.

Article 6

(1) The admission of third-country nationals and stateless persons shall be made on the basis of an admission request of the requesting Contracting Party. The requesting Contracting Party shall respond to the admission request without delay, at the latest within 14 working days. This period begins with the receipt of the request for admission by the competent authority of the requested Contracting Party. After the expiration of this period, approval of admission shall be considered granted. The competent diplomatic mission of the requested Contracting Party, if necessary, shall issue without delay, at the latest within three working days, a visa having a term of validity necessary for carrying out the repatriation.

(2) The transfer of the person in question shall be carried out without delay, at the latest within six months, after the requested Contracting Party has agreed to the admission. In the event of legal or actual obstacles in the way of the transfer, this period may be extended upon the petition of the requesting Contracting Party. The competent authorities of the Contracting Parties shall inform each other in writing regarding the intended transfer period.

(3) The requesting Contracting Party shall take back a transferred person from the requested Contracting Party without special formalities if, within three months after the admission of the person, it is proven that the requirements for admission by the requested Contracting Party were not met.

SECTION III. ESCORTS FOR REPATRIATIONS

Article 7

Repatriations in accordance with articles 1 and 4 shall generally be accomplished over air routes. In cases requiring security, a mandatory escort will be provided by Yugoslavian or German security personnel.

SECTION IV. TRANSIT

Article 8

(1) The Contracting Parties shall permit the transit of third-country nationals and stateless persons through their territory, if the other Contracting Party so requests and the continuation of the journey to potential transit states and to the destination state is assured.

(2) In the case of transit accomplished on land routes, the task of escort through the territory of the requested Contracting Party will be carried out by personnel of that Party.

(3) If a visa is required for the transit, then the competent diplomatic mission of the requested Contracting Party, without delay, at the latest within three working days, shall issue a visa having a term of validity necessary for carrying out the transit.

(4) The transit shall be refused if the person in another transit state or in the destination state would be exposed to the danger of persecution on account of the reasons that are cited in the Convention according to article 12 paragraph 1, or would be in danger of being subjected to inhuman or degrading treatment or punishment or the death penalty. The transit may be refused if the person in the territory of the requested Contracting Party is faced with the threat of criminal prosecution or punishment. The extradition procedure for criminal prosecution and punishment shall not be affected.

(5) The requesting Contracting Party shall be informed before the intended transit takes place regarding the reasons for the refusal in accordance with paragraph 4.

(6) In spite of a grant of approval, persons accepted for transit may be returned to the other Contracting Party if subsequently facts in the meaning of paragraph 4 arise or become known that stand in the way of a transit, or if the continuation of the journey to potential transit states or the admission by the destination state is no longer assured.

SECTION V. DATA PROTECTION

Article 9

(1) If for the implementation of this Agreement personal data must be communicated, such information may relate only to the following:

1. the particulars of the person to be transferred and, where applicable, of the members of the person's family (surname, given name, where applicable, former surnames, nicknames or pseudonyms, date and place of birth, sex, current and former nationalities);
2. identity card or passport (number, expiration, date of issue, issuing authority, place of issue, etc.);
3. other information needed to identify persons to be transferred;
4. stopping places and itineraries;
5. other information requested by one of the Contracting Parties which it needs in order to verify that the admission requirements under this Agreement are met.

(2) To the extent that personal data are provided under this Agreement, the following provisions apply in accordance with the domestic legal requirements enforced in each Contracting Party:

1. Personal data may only be provided to the competent agencies. Forwarding such data to other agencies shall require the prior permission of the agency providing the data.
2. The recipient of the data may use them only for the stated purpose and under the conditions stipulated by the authorities providing the data.

3. Upon request, the recipient of the data shall inform the authorities providing them of the use made of the data and of any results obtained through them.
4. The authority providing the data must ensure that they are correct, necessary, and proportionate to the purpose for which they have been provided. Prohibitions on the provision of data under national law must be respected. If it is shown that incorrect data or data that should not have been provided were provided, the recipient shall be informed thereof immediately. The recipient must correct or destroy such data without delay.
5. The sending and the receiving authorities must keep an official record of the provision and receipt of data relating to individuals.
6. The sending and receiving authorities must provide effective protection of personal data against unauthorized access, unauthorized alteration, and unauthorized publication.

SECTION VI. COSTS

Article 10

All costs associated with transporting persons to the frontier of the requested Contracting Party, and the costs of transit under article 8, shall be borne by the requesting Contracting Party. In the event of admission under article 3 paragraph 5, article 6 paragraph 3, and article 8 paragraph 6, the requesting Contracting Party shall also bear the costs required for the return trip.

SECTION VII. FINAL PROVISIONS

Article 11

(1) The details for implementing this Agreement, including the designation of the competent authorities, shall be regulated in a protocol for the implementation of this Agreement.

(2) The contracting authorities are obliged to resolve by mutual agreement any problems that arise in the application of this Agreement and of the implementation protocol. If necessary, each Contracting Party may invite the other to discussions.

Article 12

(1) The implementation of the Agreement of 28 July 1951 relating to the status of refugees along with the protocol of 31 January 1967 relating to the status of refugees shall not be affected.

(2) The obligations of the Contracting Parties under international treaties shall not be affected.

(3) Agreements concluded with the United Nations regarding repatriation shall not be affected.

Article 13

(1) This Agreement shall remain in force indefinitely.

(2) This Agreement shall enter into force on the first day of the second month after the day on which the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia notifies the Government of the Federal Republic of Germany that the domestic requirements for its entry into force have been met. The day of the receipt of the notification shall be determinative.

(3) The Contracting Parties agree to apply this Agreement provisionally from the first day of the second month after its signing until its entry into force. Ending at the same time will be the provisional implementation of the Agreement of 10 October 1996 between the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia and the Government of the Federal Republic of Germany regarding in the repatriation and the admission of Yugoslavian and German nationals who are required to leave the country.

(4) At the time point cited in paragraph 3 clause 1, for the processing of all requests for admission that have been received but not yet responded to, article 2, article 3 paragraphs 3 to 5 shall apply, provided that the period for responding to the admission requests cited in article 3 paragraph 3 clauses 1 to 3 shall have begun at the same time.

Article 14

The registration of this Agreement with the Secretariat of the United Nations in accordance with article 102 of the Charter of the United Nations shall be accomplished without delay after its entry into force by the Government of the Federal Republic of Germany. The other Contracting Party shall be informed of the completed registration with provision of the assigned UN registration number as soon as the registration has been confirmed by the Secretariat of the United Nations.

Article 15

(1) Each Contracting Party may terminate this Agreement for cause in writing through diplomatic channels. The Agreement with the exception of Section I may be entirely or partially suspended in the same manner for reasons of public safety, public order, or health.

(2) Suspension of this Agreement shall take effect on the first day of the month that follows the month in which the notification of the other Contracting Party was received. Termination shall be effective on the 90th day after the receipt of the notification.

Done in Berlin on 16 September 2002 in two copies, each in the German and Serbian languages, both texts being equally authentic.

For the Government of the Federal Republic of Germany:

OTTO SCHILY
JÜRGEN CHROBOG

For the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia:

ZORAN ZIVKOVIC

PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE AGREEMENT BETWEEN THE GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY AND THE FEDERAL GOVERNMENT OF THE FEDERAL REPUBLIC OF YUGOSLAVIA CONCERNING THE REPATRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE TERRITORY OF THE OTHER STATE

The Federal Ministry of the Interior of the Federal Republic of Germany
and

the Federal Ministry of the Interior of the Federal Republic of Yugoslavia

seeking to effectively shape the implementation of the Agreement between the Government of the Federal Republic of Germany and the Federal Government of the Federal Republic of Yugoslavia concerning the repatriation and admission of persons who do not meet the requirements for entry or residence while on the territory of the other state

have on the basis of article 11 paragraph 1 of the Agreement agreed to the following:

Article 1. Requests for admission

(1) Requests for the admission of own nationals shall be filed by the competent authorities of the requesting Contracting Party with the competent authority of the requested Contracting Party in accordance with the sample form provided in Annex 1. Available substantiating evidence should be attached to the requests in accordance with article 2 of the Agreement.

(2) Requests for the admission of own nationals shall, if appropriate, contain the petition that, along with the person to be transferred to the territory of the requested Contracting Party, that person's minor children shall also be admitted. If a family is to be repatriated together, then one request must be filed for each family member that is of age. If possible, the requests should include:

- marriage certificate or other evidence of marriage;
- birth certificates for children born on the territory of the requesting Contracting Party;
- birth certificates for children born on the territory of a third country;
- a photograph for children from the end of the fifth to the end of the 18th year of life.

(3) Admission requests for third-country nationals and stateless persons shall be filed by the competent authority of the requesting Contracting Party with the competent authority of the requested Contracting Party in accordance with the sample form provided in Annex 2. The requests should have attached to them any available proofs or substantiation in accordance with article 5 of the Agreement.

(4) If, in the admission of third-country nationals and stateless persons, the person to be transferred is admitted to the territory of the requested Contracting Party along with his or her minor children, then the applications may be combined into one admission request in accordance with the sample form provided in Annex 2. If a family is to be repatriated together, then one request should be filed for each major member of the family who is of age. If available, the request should have attached to it:

- marriage certificate or other proof of marriage;
- birth certificates for children born on the territory of the requesting Contracting Party;
- birth certificates for children born on the territory of third party states;
- a photograph for children from the end of the fifth to the end of the 18th year of life.

(5) The competent authority of the requested Contracting Party shall be informed concerning the dispatch of the request with respect to the admission of its own nationals and receipt shall be confirmed in accordance with article 3 paragraph 2 of the Agreement in accordance with the sample form provided in Annex 3.

Article 2. Responding to admission requests

(1) The competent authority of the requested Contracting Party shall respond to the admission requests of the requesting Contracting Party in accordance with the sample form provided in Annex 4.

(2) If, in admitting own nationals, minor children are to be repatriated along with their parents into the territory of the requested Contracting Party, then the response to the admission request shall also contain the declaration that each child will have his or her own replacement passport document issued to him or her.

(3) In the event of a negative response, the competent authority of the requested Contracting Party must justify the refusal of admission.

Article 3. Travel document

In the event of approval, the competent agency of the requesting Contracting Party shall provide the competent diplomatic-consular representatives of the requested Contracting Party with the positive response to the admission request or, in the event that no response has been made within the allotted term, with the admission request, so that the agency may issue the replacement passport or, if necessary, the visa.

Article 4. Admission procedure

(1) The competent authority of the requesting Contracting Party shall notify the competent authority of the requested Contracting Party promptly as to the repatriation of persons to be accompanied and to be transported on charter flights, such notification to take place at the latest three working days before the planned repatriation.

(2) The notification shall occur in accordance with the sample form provided in Annex 5.

Article 5. Requests for transit

(1) The request for the transit of third-country nationals and stateless persons through the territory of the requested Contracting Party shall be presented by the competent authority of the requesting Contracting Party to the competent authority of the requested Contracting Party in accordance with the sample form provided in Annex 6.

(2) The competent authority of the requested Contracting Party shall respond to the request in accordance with the sample form provided in Annex 7. In the event of a negative answer, the competent authority of the requested Contracting Party shall have to justify the refusal of transit.

Article 6. Procedure for repatriation

In the repatriation of persons in accordance with article 3 paragraph 5, article 6 paragraph 3, and article 8 paragraph 6 of the present Agreement, the sample form provided in Annex 8 shall be used.

Article 7. Border crossings

The transfer of persons may take place at any border crossing that is permitted for international air, rail, and road traffic.

Article 8. Competent authorities

(1) The competent authorities of the Contracting Parties are:

1. For the submitting and processing of admission requests in accordance with articles 3, 4 and article 6 paragraph 3 of the present Agreement and for applications for travel documents:

- a) on the part of the Federal Republic of Yugoslavia
Federal Ministry of the Interior
Department for Frontier Police, Foreigners, and Passports
Ulica Mihajla Pupina 2
11070 Belgrade
BR Yugoslavia
Telephone: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (24 hour service)
Fax: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (24 hour service);

- b) on the part of the Federal Republic of Germany
 - the offices that are responsible for implementing the law concerning foreign nationals or
 - the Federal Frontier Guards Administration

Roonstrasse 13
D-56068 Koblenz
Telephone: 9949 261 399-0 (operator)
9949 261 399-250 (situation room/ 24 hour service)
Fax: 9949 261 399218;

2. for receiving admission requests:

a) on the part of the Federal Republic of Yugoslavia

Federal Ministry of the Interior
Department for Frontier Police, Foreigners, and Passports
Ulica Mihajla Pupina 2
11070 Belgrade
BR Yugoslavia
Telephone: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (24 hour service)
Fax: 0038111/3118-984
038111/3117-251 (regular service);

b) on the part of the Federal Republic of Germany

the competent diplomatic mission of the Federal Republic of Germany in the
Federal Republic of Yugoslavia;

for informational purposes, a copy of the admission request will be sent to the competent diplomatic mission of the Federal Republic of Yugoslavia in the Federal Republic of Germany;

3. for the submitting and processing of applications for transit in accordance with article 8 of the present Agreement and for the calculation of costs in accordance with article 10 of the present Agreement:

a) on the part of the Federal Republic of Yugoslavia

Federal Ministry of the Interior
Department for Frontier Police, Foreigners, and Passports
Ulica Mihajla Pupina 2
11070 Belgrade
BR Yugoslavia
Telephone: 0038111/3118-984
0038111/3117-252 (24 hour service)
Fax: 0038111/3118-984
0038111/3117-251 (24 hour service);

b) on the part of the Federal Republic of Germany

Federal Frontier Guards Administration

Roonstrasse 13

D-56068 Koblenz

Telephone: 9949 261 399-0 (operator)

9949 261 399-250 (situation room/ 24 hour service)

Fax: 9949 261 399218;

(2) The Contracting Parties shall inform each other without delay regarding alterations.

Article 9. Final provisions

(1) This protocol shall enter into force along with the Agreement and shall be implemented provisionally in accordance with article 13 paragraph 3 of the present Agreement in the same way as the latter, from the first day of the second month after the signing until its entry into force.

(2) The registration of this protocol with the Secretariat of the United Nations will be accomplished without delay by the Government of the Federal Republic of Germany in accordance with article 102 of the Charter of the United Nations together with the registration of the Agreement after both documents enter into force. The other Contracting Party shall be informed of the completed registration along with provision of the UN registration number issued as soon as the registration has been confirmed by the Secretariat of the United Nations.

(3) This protocol may be terminated or suspended only in conjunction with the Agreement and under the conditions cited in article 15 of the Agreement.

Done in Berlin on 16 September 2002 in two copies, each in the German and Serbian languages, both texts being equally authentic.

For the Federal Ministry of the Interior of the Federal Republic of Germany:

OTTO SCHILY

For the Federal Ministry of the Interior of the Federal Republic of Yugoslavia:

ZORAN ZIVKOVIC

ANNEX 1 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE
REPATRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT
MEET THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON
THE TERRITORY OF THE OTHER STATE

Admission requests for own nationals

(Designation and address of the competent authority of the requesting Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref. no.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority of the requested Contracting Party)

Personal data:

1. Given name and surname: _____

2. Date of birth: _____

3. Place and state of birth: _____

4. If applicable, most recent residence in the territory of the requested Contracting Party: _____

I.

It is requested to admit the above-mentioned person in accordance with article I of the Agreement.

Information from the attached substantiating evidence for establishing nationality:

The following pieces of substantiating evidence are attached for establishing nationality: (Place for photograph)

I. _____

(Designation of the document)

(Serial number/number, date, and place of issuance)

(Issuing authority)

2. Other documents and declarations: _____

(designation of the document)

_____ (number and date of issuance, issuing place, issuing authority)

Reference to specific requirements for assistance, medical care or maintenance care
(with the consent of the present to be transferred):

Required protective or security measures:

II.

It is requested that the following minor child/children be admitted along with the person for whom this request is made:¹ I)

Given name and surname	relationship	date and place of birth
	(son/daughter/nationality)	

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

The following substantiating evidence and documents are attached:

- Re: 1. _____
Re: 2. _____
Re: 3. _____
Re: 4. _____
Re: 5. _____

(place for photographs of the children)²

- Re: 1. Re: 2. Re: 3. Re: 4. Re: 5.

1. For children that were born on the territory of the requesting Contracting Party, a birth certificate must be attached, if possible also for children born on the territory of a third-party state.
2. The requirement is for photographs of all children from the end of the fifth to the end of the 18th year of life.

III.

In the event of a positive response to the admission request, the competent diplomatic-consular mission for the issuance of a replacement passport is:

(Designation and place of the competent diplomatic-consular mission)

Official seal

(Signature of the representative of the competent authority
of the requested Contracting Party)

ANNEX 2 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE ADMISSION REQUEST FOR
THIRD-COUNTRY NATIONALS AND STATELESS PERSONS

Admission request for third-country nationals and stateless persons

(Designation and address of the competent authority of the requesting Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref. no.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority of the requested Contracting Party)

Personal data:

1. Given name and surname: _____
2. Date of birth: _____
3. Place and state of birth: _____
4. Nationality _____
5. If applicable, most recent residence on the territory of the requested Contracting Party

I.

It is requested to admit the aforementioned person in accordance with article 4 paragraph 1 item of the Agreement.

Reason: _____

The following proof/substantiating evidence is made available:

1. Documentary proof in accordance with article 5 of the Agreement

- Identification or documents issued by the competent authority of the requested Contracting Party:
- Exit and entry stamps of the authorities of the requested Contracting Party in travel documents:
- Notations by authorities of the requested Contracting Party in travel documents;
- Official documents of the requested Contracting Party or of a third-party state regarding the most recent residence of the person on the territory of the requested Contracting Party
- The illegality of the entry or of the stay is proven by

2. Substantiating evidence in accordance with article 5 of the Agreement

- Airline tickets, tickets, ship passages, certificates, or invoices that clearly prove the stay or the travel route of the person on the territory of the requested Contracting Party _____

- Location and circumstances under which the foreigner was detained after entry

- Statements of the person in question _____

- Statements of officials of the frontier authorities who are able to testify as to the border crossing _____

- Eyewitnesses _____

- Documents, certificates, and proofs that indicate the residence on the territory of the requested Contracting Party _____

- The illegality of the entry or of the stay is substantiated by _____

Documentary proofs and (or) substantiating evidence are attached (place for photo)

1. _____
2. _____
3. _____

Reference to any specific requirements for assistance, medical care, or maintenance care (with the consent of the person to be transferred): _____

Required protective or safety security measures:

II.

It is requested that the following minor child/children be admitted together with the person for whom this request is submitted:¹

Given name and surname	relationship (son/daughter/nationality)	date and place of birth
1. _____		
2. _____		
3. _____		
4. _____		
5. _____		

The following substantiating evidence and documents are attached:

Re: 1. _____
Re: 2. _____
Re: 3. _____
Re: 4. _____
Re: 5. _____

(place for photographs of the children)²

Re: 1. Re: 2. Re: 3. Re: 4. Re: 5.

III.

In the event of a positive response to the admission request, the competent diplomatic-consular mission for the issuance of a replacement passport is:

(Designation and place of the competent diplomatic-consular mission)

1. For children who were born on the territory of the requesting Contracting Party, a birth certificate must be attached, if possible also for children born on the territory of a third-party state.
2. The requirement is for photographs of all children from the end of the fifth to the end of the 18th year of life.

Official seal

(Signature of the representative of the competent
authority of the requested Contracting Party)

ANNEX 3 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE

**Providing notification regarding the dispatch of the admission request and con-
firmation of the receipt of the request with regard to the admission of own nationals**

By fax

(Designation and address of the competent
authority of the requesting Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent
authority of the requested Contracting Party)

For the following person(s)

Name	Given name	Date of birth	Place of birth
------	------------	---------------	----------------

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

A request for admission was filed on _____ with reference number _____

ANNEX 4 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE

Response to the request for

- Admission of own nationals
- Admission of third-country nationals and stateless persons

(Designation and address of the competent authority
of the requested Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

A) In the event of a **positive** response:

Re.: Your admission request, ref no. _____ dated _____ 20__

I. With reference to your request for the admission of _____

(given name and surname)

born on _____ in _____

(place of birth and municipality)

you are hereby informed that this person in accordance with

- Article 1 of the Agreement
- Article 4 of the Agreement

is admitted. For this purpose, a replacement passport/visa (if necessary) will be issued.

2. For the following minor children, replacement passport documents/visas (if necessary) will be issued:

Given name and surname	Relationship	Date of birth	Place and municipality of birth
------------------------	--------------	---------------	---------------------------------

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

3. For the purpose of issuing the replacement passport/visa, we ask that you apply to:

(Designation of the diplomatic and consular mission of the requested Contracting Party)

Official seal

(Signature of the representative of the competent authority of the requested Contracting Party)

B) In the event of the **negative** response:

Re.: Your admission request, ref. no. _____ dated _____ 20__

1. With reference to your request for the admission of

(given name and surname)
born on _____ in _____
(date of birth) (place of birth and municipality)

you are hereby informed that this person accordingly is not admitted.

Reason: _____

(Indicate information that substantiates the statement that for this person there is no duty to admit in accordance with article 1 or 5

2. According to the information at the disposal of this authority, the aforementioned person is a national of _____

(indicate nationality of the person in question if this information is available)

Official seal

(signature of the representative of the competent authority of the requested Contracting Party)

ANNEX 5 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE

Notification regarding the repatriation of the person

(Designation and address of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref. no.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority
of the requested Contracting Party)

I.

Notification regarding the repatriation of the person No. _____

We hereby inform you that on _____ (day, month, year)

- from the airport _____ with flight number _____,

departure time _____ o'clock and landing at the _____

airport

- at the border crossing

at _____ o'clock the person/persons named below shall be returned to the _____,
for whom the following information is communicated:

ID No.	Given name and surname	Date and place of birth	Ref. no and date of the response to the requests
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

II.

Reference to any specific requirements for assistance, medical care, or maintenance care:

ID number	Given name and surname	Reason
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

III.

Reference to any necessary protective or security measures:

ID number	Given name and surname	Reason
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Official seal

(signature of the representative of the competent authority of the requested Contracting Party)

ANNEX 6 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE

Request for transit for third-country nationals and stateless persons

(Designation and address of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref. no.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority
of the requested Contracting Party)

It is hereby requested that transit be approved for the person/persons named below, for whom the continuation journey to potential transit states and the destination state is assured.

The requesting Contracting Party knows of no reasons for a refusal in accordance with article 8 paragraph 4 of the Agreement.

1. Envisaged transit by air:

I hereby inform you that on _____ (day, month, year) from the _____ airport, departure time at _____ o'clock, with stopover at the _____ airport at _____ o'clock, as well as subsequent continuation flight with flight no. _____ at _____ o'clock to _____, the person/persons named below shall be returned, for whom the following information is communicated:

ID No.	Given name and surname	Date and place of birth	Nationality type and no. of travel documents
--------	------------------------	-------------------------	--

A security escort is

- necessary
- not necessary

Reason, if appropriate: _____

A medical escort is

- necessary
- not necessary

The necessary security escort/medical escort is

- provided
- not provided

by the German side.

2. Envisaged transit by land:

I hereby request that you permit the transit of the person/persons named below to _____ on _____ (day, month, year) at ____ o'clock at the border crossing _____.

ID no.	Given name and surname	Date and place of birth	Nationality type and no. of travel documents
--------	------------------------	-------------------------	--

Due to present references to protection and security, the request is made for

- the admission of a security escort consisting of ____ escorts
- a medical escort.

Official seal

(signature of the representative
of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

ANNEX 7 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE

**Response to the request for transit of third-country nationals and stateless
persons**

(Designation and address of the competent authority
of the requested Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref. no.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

Re.: Your request for transit of _____ 20____ ,

Ref. no. _____

The transit is approved

- yes

- no, reason: _____

The security escort will be admitted at the border crossing/airport _____
of ____ (indicate number of escorts/medical care personnel) on ____ at ____ o'clock.

Official seal

(signature of the representative of the
of the competent authority
of the requested Contracting Party)

ANNEX 8 TO THE PROTOCOL FOR THE IMPLEMENTATION OF THE
GERMAN-YUGOSLAVIAN AGREEMENT CONCERNING THE REPA-
TRIATION AND READMISSION OF PERSONS WHO DO NOT MEET
THE REQUIREMENTS FOR ENTRY OR RESIDENCE WHILE ON THE
TERRITORY OF THE OTHER STATE

Notice of repatriation _____

(Designation and address of the competent authority
of the requested Contracting Party)

Telephone: _____ Fax: _____

Ref. no.: _____

Date: _____

(Designation and address of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

With respect to the person/persons to be transferred:

Surname	Given name	Date and place of birth	Type and no. of travel document
---------	------------	-------------------------	------------------------------------

The above-mentioned person/persons is/are returned because the requirements of

- Article 1 of the Agreement are not present
- Article 4 of the Agreement are not present
- Article 8 paragraph 6 of the Agreement are present

Reason: _____

The return is planned for: _____ (date, month, year)

Flight number _____ from _____ to _____

Arrival time: _____

Admission request/request for transit submitted on: _____

Ref. no.: _____

Particular requirements for assistance, medical care, or maintenance care:

Medical escort:

- yes

- no

If necessary, number of planned security escort personnel: _____

Remarks: _____

Official seal

(signature of the representative
of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

The receipt of the notification of the return _____ for the person/persons

is hereby confirmed.

Official seal

(signature of the representative
of the competent authority
of the requesting Contracting Party)

[TRANSLATION - TRADUCTION]

ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE
D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT FÉDÉRAL DE LA RÉPUBLI-
QUE FÉDÉRATIVE DE YOUGOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT
ET À LA RÉADMISSION DES PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS
LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES
SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE ETAT

Le Gouvernement de République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement fédéral de la République fédérative de Yougoslavie,

Désirant développer des relations amicales et la coopération multilatérale entre les deux Etats sur la base des droits égaux,

Désirant lutter contre l'immigration illégale dans l'esprit des efforts européens,

Avec l'objectif de régler et de faciliter le rapatriement et l'admission des personnes qui ne répondent plus aux conditions d'entrée et de séjour lorsqu'elles sont sur le territoire de l'autre partie contractante en respectant les normes générales du droit international et dans l'esprit de coopération

Sont convenus de ce qui suit :

SECTION I. ADMISSION DE SES PROPRES RESSORTISSANTS

Article 1

(1) Chacune des parties contractantes doit admettre ses propres ressortissants qui ne répondent plus aux conditions d'entrée et de séjour lorsqu'elles sont sur le territoire de l'autre partie contractante.

(2) Le devoir de réadmission s'applique aux personnes qui pendant leur séjour sur le territoire de la partie contractante requérante ont perdu la citoyenneté de la partie contractante requise en vertu du droit intérieur de cette dernière ou qui ont renoncé à la citoyenneté de la partie requise, qui n'ont pas obtenu une autre citoyenneté et qui n'ont pas obtenu la garantie de naturalisation de la partie contractante requérante.

(3) Chacune des parties contractantes doit réadmettre et octroyer un visa aux enfants et aux conjoints des personnes mentionnées aux paragraphes 1 et 2 qui ont d'autres nationalités.

(4) Dans le cas d'une personne qui a plus d'une nationalité, chacune des parties contractantes doit s'efforcer en tant que question prioritaire de la rapatrier dans l'Etat de son choix.

Article 2

(1) La citoyenneté est considérée eomme prouvée :

1. Pour la République fédérale de Yougoslavie
par des passeports yougoslaves qui sont délivrés conformément à la Législation sur les documents de voyage des ressortissants yougoslaves à partir de l'année 1966 (" passeports bleus ");

2. Pour la République fédérale d'Allemagne
- par des certificats de nationalité;
 - par l'identification personnelle.

Dans les cas mentionnés dans le présent paragraphe, la personne en question doit être réadmise sans autre formalité.

(2) La citoyenneté est considérée comme prouvée :

1. Pour la République fédérale de Yougoslavie notamment,
- par des certificats de nationalité;
 - des documents de voyage de toutes sortes à l'exception des passeports cités au paragraphe 1;
 - des passeports de la République socialiste fédérale de Yougoslavie qui contiennent une entrée en vue du séjour sur son territoire;
 - l'identification personnelle;
 - d'autres documents officiels;
 - le témoignage oral et des informations fournies par la personne en question;
2. Pour la République fédérale d'Allemagne notamment par :
- toutes sortes de passeports;
 - d'autres documents officiels;
 - le témoignage oral et des informations fournies par la personne en question;

Dans ces cas, la personne est réadmise conformément à la procédure mentionnée à l'article 3.

(3) Les copies du document cité dans les paragraphes 1 et 2 peuvent servir de preuve.

(4) Les documents cités aux paragraphes 1 et 2 et les copies suffisent à prouver ou constituent des éléments de preuve de la nationalité même s'ils ne sont plus valables à cause de la date d'expiration.

Article 3

(1) La demande d'admission conformément aux documents disponibles et à l'information fournie par la personne dont l'admission est demandée doit contenir les informations suivantes :

1. Les données personnelles (prénom, nom de famille, date de naissance et, si c'est possible, le lieu de naissance ainsi que la dernière résidence sur le territoire de la partie contractante requise);
2. La description de la preuve sur laquelle est fondée la nationalité;

3. Des références relatives à toute demande spéciale en vue d'une aide, de soins médicaux, d'entretien de la personne à admettre pour cause de maladie ou de vieillesse devront être fournies avec le consentement de la personne;
4. Toute autre de sécurité ou de protection qui peut être demandée dans un cas individuel.

(2) La demande d'admission doit être présentée par l'autorité compétente de la partie contractante requérante à l'autorité compétente de la partie contractante requise. L'autorité compétente de la partie requérante doit informer l'autorité compétente de la partie requise sur la demande qui devra confirmer immédiatement si elle a reçu la demande.

(3) La partie contractante requise devra répondre à une demande d'admission immédiatement et au plus tard dans un mois. Ce délai commence dès la réception de la demande d'admission par l'autorité compétente de la partie contractante requise. A l'expiration du délai, l'approbation pour admission sera considérée comme accordée. Si l'autorité compétente de la partie requise ne peut dans des cas exceptionnels répondre à la demande d'admission dans un délai d'un mois, elle devra informer immédiatement l'autorité compétente de la partie requérante des raisons du retard et indiquer le délai qui sera nécessaire pour conclure la procédure qui ne devra pas dépasser un mois. A l'expiration du temps supplémentaire, l'approbation de l'admission sera considérée comme accordée. La mission diplomatique compétente de la partie contractante requise devra délivrer les documents de voyage nécessaires immédiatement et au plus tard dans un délai de trois jours ouvrables, les documents ayant une période de validité nécessaire pour procéder au rapatriement.

(4) S'il n'est pas possible de fournir les documents de voyage délivrés au cours de la période de validité à cause d'obstacles juridiques ou actuels, la mission diplomatique compétente de la partie contractante requise doit dans un délai de 14 jours délivrer un nouveau document prévoyant la période de validité nécessaire pour le rapatriement.

(5) La partie contractante requérante doit réadmettre la personne transférée sans aucune formalité spéciale si dans les trois mois qui suivent l'admission de la personne, il est prouvé que les conditions d'admission par la partie requise ne sont pas réunies.

SECTION II. ADMISSION DES RESSORTISSANTS D'UN PAYS TIERS ET DES APATRIDES DANS LES CAS D'ENTRÉE ET DE SÉJOURS ILLÉGAUX

Article 4

(1) Chacune des parties contractantes sur la base d'une demande d'admission de l'autre partie contractante devra admettre les ressortissants d'un pays tiers et des apatrides qui ne répondent pas aux conditions d'entrée ou de séjour sans le territoire de la partie contractante requérante s'il peut être prouvé que cette personne

- détient un visa ou un permis de résidence valables qui ont été délivrés par la partie contractante requise, ou
- est entré de façon illégale sur le territoire de la partie contractante requérante par des routes terrestres et maritimes directement du territoire de la partie contractante requise, ou

- a obtenu la permission d'entrée en utilisant des documents contrefaits de la partie contractante requise, ou
- a eu sa résidence la plus récente sur le territoire de la partie contractante requise.

(2) Si les deux parties contractantes ont accordé un visa ou un permis de séjour sur leur territoire, la partie contractante dont le visa expire le plus tard doit accorder l'admission. Si la validité se termine le même jour, la partie contractante qui a délivré le visa ou le permis de séjour avec la période de validité la plus longue doit accorder l'admission.

Article 5

(1) L'entrée directe sur le territoire et le séjour de ressortissants de pays tiers et d'apatrides sur le territoire de la partie contractante requérante et l'illégalité de l'entrée et du séjour ainsi que la possession d'un visa valable délivré par la partie contractante ou d'un autre permis de résidence valable sur le territoire de la partie contractante requise devront être prouvés ou confirmés.

(2) L'entrée et le séjour sur le territoire de la partie contractante requérante et la possession d'un visa valable délivré par la partie contractante requise ou un autre permis de résidence valable devront être considérés

1. comme prouvés par

- une identification personnelle ou des documents délivrés par les autorités compétentes de la partie contractante requise;
- des timbres de sortie et d'entrée des autorités de la partie contractante requise sur les documents de voyage;
- des commentaires des autorités de la partie contractante requise sur les documents de voyage;

2. comme confirmés notamment par

- des billets d'avions, des billets, des reçus de bateaux, des certificats ou factures qui prouvent de manière claire le séjour le voyage de la personne sur le territoire de la partie contractante requise;
- le lieu et les circonstances entourant la détention de l'étranger après son entrée;
- le témoignage oral de la personne en question;
- le témoignage oral des fonctionnaires du service des frontières en mesure de fournir la preuve du passage de la frontière,
- témoin oculaire.

(3) Le caractère illégal de l'entrée et du séjour devra être prouvé par les documents de voyage de la personne dans lesquels l'absence de visa et de permis de séjour serait évidente. Pour prouver l'illégalité de l'entrée et du séjour, il est suffisant à la partie contractante requérante d'indiquer qu'elle dispose d'information montrant que ladite personne ne possède pas les papiers qui lui permettraient de franchir la frontière ou les visas et permis de résidence nécessaires.

(4) La preuve de résidence conformément au point 4 du paragraphe 1 de l'article 4 peut être établie sur la base de documents officiels de la partie contractante requise ou d'un

pays tiers. La preuve peut être faite sur la base de documents, de documents authentifiés et d'autres éléments qui se réfèrent à la résidence sur le territoire de la partie contractante requise.

Article 6

(1) L'admission de ressortissants d'un pays tiers et d'apatrides sur la base d'une demande d'admission de la partie contractante requérante. La partie contractante requérante doit répondre à la demande d'admission immédiatement dans un délai maximum de 14 jours. Ce délais commence avec la réception de la demande d'admission par l'autorité compétente de la partie contractante requise. A l'expiration de ce délai, l'approbation de l'admission sera considérée comme accordée. La mission diplomatique compétente de la partie contractante requise devra délivrer les documents de voyage nécessaires immédiatement et au plus tard dans un délai de trois jours ouvrables, un visa ayant une période de validité nécessaire pour procéder au rapatriement.

(2) Le transfert de la personne en question doit être effectué immédiatement au plus tard six mois après que la partie contractante requise a accepté l'admission. Dans le cas où il y aurait des obstacles juridiques ou réels au transfert, la période peut être prorogée à la demande de la partie contractante requérante. Concernant la période de transfert prévue, les autorités compétentes des parties contractantes doivent en informer l'une et l'autre par écrit.

(3) La partie contractante requérante doit réadmettre une personne transférée d'une partie contractante requise sans aucune formalité spéciale si dans un délai de trois mois après l'admission, il est prouvé que les conditions d'admission par la partie contractante requise n'étaient pas réunies.

SECTION III. ESCORTE POUR LES RAPATRIEMENTS

Article 7

Les rapatriements en vertu des articles 1 et 4 doivent être effectués par voie aérienne. Dans les cas exigeant la sécurité, une escorte obligatoire sera fournie par le personnel de sécurité allemand ou yougoslave.

SECTION IV. TRANSIT

Article 8

(1) Les parties contractantes doivent permettre le transit sur leur territoire de ressortissants d'Etats tiers ou d'apatrides si l'autre partie contractante le demande et que la continuation du voyage vers d'autres Etats de transit potentiel ou vers l'Etat de destination est assuré.

(2) Dans le cas où le transit est effectué par voie terrestre, la tâche d'escorter à travers le territoire de la partie contractante requise sera exercée par le personnel de cette partie.

(3) Si un visa est exigé pour le transit, la mission diplomatique compétente de la partie requise doit immédiatement ou au moins dans trois jours ouvrables le délivrer. Le visa devra avoir une période de validité nécessaire pour permettre que soit effectué le transit.

(4) Le transit peut être refusé si la personne qui est dans un autre Etat de transit ou dans un Etat de destination est exposé à un danger de persécution pour des raisons qui sont citées au paragraphe 1 de l'article 12 de la Convention ou court le risque d'être soumis à des traitements inhumains ou dégradants ou la peine de mort. Le transit peut être refusé si la personne sur le territoire de la partie contractante requise est menacée de poursuite criminelle ou d'une peine. La procédure d'extradition pour ces motifs n'est pas affectée par ces dispositions.

(5) La partie contractante requérante doit être informée des raisons du refus conformément au paragraphe 4 avant que le transit projeté n'intervienne.

(6) En dépit de l'approbation, les personnes acceptées en transit peuvent être reconduites à l'autre partie contractante si des faits subséquents dans le sens du paragraphe 4 surviennent ou deviennent publics constituent un motif pour le refuser, ou si la poursuite du voyage vers des Etats de transit potentiels ou si l'accueil dans l'Etat de destination ne sont plus assurés.

SECTION V. PROTECTION DES DONNÉES

Article 9

(1) Les données personnelles qui peuvent être communiquées pour la mise en oeuvre du présent accord ne peuvent porter que sur :

1. les particularités concernant la personne qui doit être transféré et, le cas échéant des membres de sa famille (Nom de famille, prénom et le cas échéant anciens noms de famille, surnoms, pseudonymes, date et lieu de naissance, nationalités anciennes et courantes);
2. cartes d'identité et passeports (numéros, date d'expiration, date d'émission, autorité compétente, lieu de délivrance, etc.);
3. autre information nécessaire pour identifier les personnes qui seront transférées;
4. lieux d'arrêt et itinéraires;
5. autre information demandée par une des parties contractantes pour vérifier que les conditions d'admission sont réunies.

(2) Dans la mesure où les données personnelles sont fournies aux agences compétentes, les dispositions suivantes s'appliquent conformément aux exigences juridiques nationales appliquées dans chaque partie contractante :

1. Les données personnelles ne peuvent être fournies qu'aux agences compétentes. Transmettre de telles données à d'autres agences exige la permission préalable de l'agence qui fournit les données.
2. Le bénéficiaire des données ne peut les utiliser que pour les buts déclarés et selon des conditions stipulées par les autorités qui fournissent les données.

3. Le bénéficiaire des données devra dès leur réception, informer les autorités qui les a fournies de leur utilisation et des résultats obtenus grâce à celles-ci.
4. L'autorité qui fournit les données doit s'assurer qu'elles sont correctes, nécessaires et correspondent aux objectifs pour lesquels elles ont été fournies. L'interdiction de fournir des données en vertu d'une législation nationale doit être respectée. S'il est prouvé qu'une donnée ou des données incorrectes qui n'auraient pas du être communiquées l'ont été, le bénéficiaire doit en être informé immédiatement. Le bénéficiaire doit alors corriger les données ou les détruire immédiatement.
5. Les autorités qui transmettent ou qui reçoivent les données doivent disposer d'un registre officiel de la fourniture et de la réception des données relatives aux personnes.
6. Les autorités qui transmettent ou qui reçoivent les données doivent fournir une protection efficace des données personnelles contre des accès, des modifications et des publications non autorisés.

SECTION VI. COÛTS

Article 10

Les coûts associés au transport personnes à la frontière de la partie contractante requise et du transit en vertu de l'article 8 seront supportés par la partie contractante requérante. Dans le cas d'admission en vertu du paragraphe 5 de l'article 3, du paragraphe 3 de l'article 6 et du paragraphe 6 de l'article 8. La partie contractante requérante devra également supporter les coûts du voyage de retour.

SECTION VII. DISPOSITIONS FINALES

Article 11

- (1) Les détails de la mise en oeuvre de l'accord y compris le Nom des autorités compétentes seront régis par un protocole sur l'application du présent accord.
- (2) Les autorités contractantes ont l'obligation de résoudre par accord mutuel tout problème qui dériverait de l'application du présent accord et de la mise en oeuvre du protocole. Les parties peuvent si c'est nécessaire engager des discussions à cet égard.

Article 12

- (1) L'application de l'Accord du 28 juillet 1951 relatif au statut des réfugiés ainsi que le protocole du 31 janvier 1967 sur le même statut ne sont pas affectés par le présent instrument.
- (2) Les obligations des parties contractantes en vertu de traités internationaux ne sont pas touchées par le présent accord.

(3) Les accords avec les Nations Unies concernant le rapatriement ne sont pas non plus affectés par le présent instrument.

Article 13

(1) Le présent accord est conclu pour une période indéfinie.

(2) Le présent accord entrera en vigueur le premier jour du second mois après la date à laquelle les Parties contractantes se notifieront réciproquement que les procédures internes requises pour son entrée en vigueur ont été accomplies. La date de la réception de la notification sera déterminante à cette fin.

(3) Les parties contractantes conviennent d'appliquer provisoirement le présent accord le premier jour du second mois après sa date de signature jusqu'à ce qu'il entre en vigueur. La mise en oeuvre provisoire de l'Accord du 10 octobre 1996 entre le Gouvernement de la République fédérale allemande et le Gouvernement fédéral de la République fédérale de Yougoslavie relatif au rapatriement et à l'admission de ressortissants yougoslaves et allemands qui sont invités à quitter le pays prendra fin en même temps.

(4) Au moment mentionné à la clause 1 du paragraphe 3 pour l'examen de toutes les demandes d'admission qui ont été reçues mais qui n'ont pas encore fait l'objet de réponse, l'article 2, les paragraphes 3 à 5 de l'article 3 s'appliquent, à condition que la période allouée pour répondre aux demandes d'admission citées aux clauses 1 à 3 du paragraphe 3 de l'article 3 commence simultanément.

Article 14

L'enregistrement du présent Accord par le Secrétariat des Nations Unies conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies devra être effectué immédiatement après son entrée en vigueur par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne. L'autre partie contractante devra être informée de l'enregistrement et recevoir la communication du numéro dès que le Secrétariat des Nations Unies l'aura confirmé.

Article 15

(1) Chacune des Parties contractantes peut dénoncer le présent accord dans une notification écrite par voie diplomatique. L'accord, à l'exception de la Section I en totalité ou en partie suspendu pour préserver la sûreté de l'État, l'ordre public ou la santé publique.

(2) La suspension prend effet le premier jour du mois qui suit le mois où la notification de l'autre partie contractante a été reçue. La dénonciation devient effective 90 jours après la date de la réception de la notification.

Fait à Berlin le 16 septembre 2002 en deux exemplaires originaux en allemand et en serbe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

OTTO SCHILY

JÜRGEN CHROBOG

Pour le Gouvernement fédéral de la République fédérale de Yougoslavie :

ZORAN ZIVKOVIC

PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOUGOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE ÉTAT

Le Ministère fédéral de l'intérieur de la République fédérale d'Allemagne
et

le Ministère fédéral de l'intérieur de la République fédérative de Yougoslavie

Soucieux de contribuer de manière efficace à la mise en oeuvre de l'Accord entre le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne et le Gouvernement de la République fédérative de Yougoslavie relatif au rapatriement et à la réadmission des personnes qui ne remplissent pas les obligations d'entrée de résidence tant qu'elles sont dans le territoire de l'autre Etat sont sur la base du paragraphe 1 de l'article 11 du présent accord convenus de ce qui suit :

Article 1. Demandes d'admission

(1) Les demandes d'admission pour leurs propres nationaux doivent être présentées par les autorités compétentes de la partie contractante requérante à l'autorité compétente de la partie contractante requise avec un formulaire dont le spécimen est prévu dans l'Annexe 1. Des éléments de preuve appuyant la demande doivent être attachés aux demandes conformément à l'article 2 de l'Accord.

(2) Les demandes d'admission pour leurs propres nationaux devront si c'est nécessaire contenir la pétition indiquant qu'en même temps que la personne qui sera transférée sur le territoire de la partie requise les enfants mineurs de celle-ci seront également admis. Si une famille doit être rapatriée en même temps, une demande devra être présentée pour chacun des membres. Autant que possible, les demandes doivent inclure :

- un certificat de mariage ou autre preuve de mariage;
- les actes de naissance des enfants nés sur le territoire de la partie contractante requérante;
- les certificats de naissance des enfants nés dans un pays tiers;
- une photo des enfants des deniers de leur cinquième année à l'âge de 18 ans.

(3) Les demandes d'admission des ressortissants d'un pays tiers ou d'apatrides doivent être présentées par l'autorité compétente de la partie contractante requérante à l'autorité compétente de la partie contractante requise avec un formulaire dont le spécimen est prévu dans l'Annexe 2. Des éléments de preuve appuyant la demande doivent être attachés aux demandes conformément à l'article 5 de l'Accord.

(4) Si lors de l'admission des ressortissants d'un pays tiers ou d'apatrides, la personne qui doit être transférée est admise sur le territoire de la partie contractante requérante en même temps que ses enfants mineurs, les demandes peuvent être combinées dans une seule

demande d'admission conformément au spécimen de formulaire prévu à l'Annexe 2 . Si la famille doit être rapatriée ensemble, une demande devra être présentée pour chacun des membres. Autant que possible, les demandes doivent inclure :

- un certificat de mariage ou autre preuve de mariage;
- les actes de naissance des enfants nés sur le territoire de la partie contractante requérante;
- les certificats de naissance des enfants nés dans un pays tiers;
- une photo des enfants des deniers de leur cinquième année à l'âge de 18 ans.

(5) L'autorité compétente de la partie contractante requise doit être informée de l'envoi de la demande concernant l'admission de ses propres nationaux et la réception doit être confirmée en vertu du paragraphe 2 de l'article 3 de l'Accord selon le spécimen du formulaire prévu à l'Annexe 3.

Article 2. Réponse aux demandes d'admission

(1) L'autorité compétente de la partie contractante requise doit répondre aux demandes d'admission de la partie requérante conformément au spécimen de formulaire prévu à l'Annexe 4.

(2) Si en admettant ses propres ressortissants, les enfants mineurs doivent être rapatriés avec leurs parents sur le territoire de la partie requise, la réponse à la demande d'admission doit contenir la déclaration indiquant qu'un passeport de remplacement a été délivré à chaque enfant.

(3) Dans le cas d'une réponse négative, l'autorité compétente de la partie contractante requise devra justifier le refus d'admission.

Article 3. Document de voyage

En cas d'approbation, l'agence compétente de la partie requérante devra fournir aux représentants diplomatiques et consulaires compétents de la partie requise une réponse positive à la demande d'admission ou dans le cas où aucune réponse n'aura été faite pendant le temps alloué, à la demande d'admission afin que l'agence soit en mesure de délivrer un passeport de remplacement ou, si c'est nécessaire, le visa.

Article 4. Procédure d'admission

(1) L'autorité compétente de la partie requérante devra notifier à l'autorité compétente de la partie requise sans délai le rapatriement des personnes qui seront accompagnés et transportés par vol affrété. La notification devra avoir lieu au plus tard trois semaines avant le rapatriement prévu.

(2) La notification doit être effectuée conformément au spécimen de formulaire prévu à l'Annexe 5.

Article 5. Demandes de transit

(1) La demande de transit de ressortissants de pays tiers et d'apatrides par le territoire de la partie requise doit être présentée par l'autorité compétente de la partie requérante à l'autorité compétente de la partie requise conformément au spécimen de formulaire prévu à l'Annexe 6.

(2) L'autorité compétente de la partie requise doit répondre à la demande conformément au spécimen de formulaire prévu à l'Annexe 7. En cas de réponse négative, l'autorité compétente de la partie requise doit justifier le refus de transit.

Article 6. Procédure de rapatriement

Lors du rapatriement des personnes en vertu du paragraphe 5 de l'article 3, du paragraphe 3 de l'article 6 et du paragraphe 6 de l'article 8 du présent accord, le spécimen de formulaire prévu à l'Annexe 8 doit être utilisé.

Article 7. Passage de la frontière

On peut procéder au transfert des personnes à tout point frontalier où le trafic international aérien, ferroviaire et routier est autorisé.

Article 8. Autorités compétentes

(1) Les autorités compétentes sont :

1. Pour la soumission et l'examen des demandes d'admission conformément aux articles 3 et 4 et le paragraphe 3 de l'article 6 du présent accord et pour des demandes de documents de voyage :

a) de la part de la République fédérale de Yougoslavie

Ministère fédéral de l'intérieur

Département de la police des frontières, des étrangers et des passeports

Ulica Mihajla Pupina 2

11070 Belgrade

BR Yougoslavie

Téléphone : 0038111/3118-984

0038111/3117-252 (service de 24 heures)

Télécopie 0038111/3118-984

0038111/3117-251 (service de 24 heures);

b) de la part de la République fédérale d'Allemagne

- les bureaux qui sont responsables de l'application de la loi concernant les ressortissants étrangers ou

l'Administration fédérale des gardes frontières

Roonstrasse 13

D-56068 Coblenz

Téléphone : 9949 261 399-0 (opérateur)

9949 261 399-250 (poste de commandement service de 24 heures)

Télécopie 9949 261 399218;

2. pour recevoir des demandes d'admission:

a) de la part de la République fédérale de Yougoslavie

Ministère fédéral de l'intérieur

Département de la police des frontières, des étrangers et des passeports

Ulica Mihajla Pupina 2

11070 Belgrade

BR Yougoslavie

Téléphone : 0038111/3118-984

0038111/3117-252 (service de 24 heures)

Télécopie 0038111/3118-984

0038111/3117-251 (service régulier);

b) de la part de la République fédérale d'Allemagne

La mission diplomatique compétente de la République fédérale d'Allemagne
auprès de la République fédérale de Yougoslavie;

A des fins internationales, une copie de la demande d'admission sera communiquée à la mission diplomatique compétente de la République fédérale de Yougoslavie auprès de la République fédérale d'Allemagne.

3. Pour la soumission et l'examen des demandes de transit conformément à l'article 8 du présent accord et pour le calcul des coûts conformément à l'article 10 du présent accord :

a) de la part de la République fédérale de Yougoslavie

Ministère fédéral de l'intérieur

Département de la police des frontières, des étrangers et des passeports

Ulica Mihajla Pupina 2

11070 Belgrade

BR Yougoslavie

Téléphone : 0038111/3118-984

0038111/3117-252 (service de 24 heures)

Télécopie 0038111/3118-984

0038111/3117-251 (service de 24 heures)

b) de la part de la République fédérale d'Allemagne

les bureaux qui sont responsables de l'application de la loi concernant les ressortissants étrangers ou l'Administration fédérale des gardes frontières

Roonstrasse 13

D-56068 Coblenz

Téléphone : 9949 261 399-0 (opérateur)

9949 261 399-250 (poste de commandement service de 24 heures)

Télécopie 9949 261 399218;

- (2) Les parties contractantes s'informeront immédiatement de toute modification.

Article 9 Dispositions finales

(1) Le présent Protocole entrera en vigueur en même temps que l'Accord et sera mis en oeuvre provisoirement conformément au paragraphe 3 de l'article 13 du présent accord de la même manière que ce dernier à partir du second jour du deuxième mois suivant sa signature jusqu'à son entrée en vigueur.

(2) L'enregistrement du présent Protocole par le Secrétariat des Nations Unies devra être effectué immédiatement par le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne conformément à l'article 102 de la Charte des Nations Unies ainsi que l'enregistrement de l'Accord après l'entrée en vigueur des deux instruments. L'autre partie contractante devra être informée de l'enregistrement et recevoir la communication du numéro dès que le Secrétariat des Nations Unies l'aura confirmé.

(3) Le présent Protocole ne peut être dénoncé ou suspendu qu'en même temps que l'Accord et dans les conditions citées à l'article 15 de l'Accord.

Fait à Berlin le 16 septembre 2002 en deux exemplaires originaux en allemand et en serbe, les deux textes faisant également foi.

Pour le Gouvernement de la République fédérale d'Allemagne :

OTTO SCHILY

Pour le Gouvernement fédéral de la République fédérale de Yougoslavie :

ZORAN ZIVKOVIC

ANNEXE I AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMAGNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOUGOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE ÉTAT

Demandes d'admission de ses propres ressortissants

(Fonction et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requérante)

Téléphone: _____ Télécopie: _____

Réf. no: _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requise)

Données personnelles:

1. Prénom et nom de famille _____
2. Date de naissance _____
3. Lieu et Pays de naissance _____
4. La dernière résidence sur le territoire de la partie requise, si c'est nécessaire :

I

Conformément à l'article 1 de l'Accord, il est demandé l'admission de la personne susmentionnée.

Information fondée sur des éléments de preuve permettant d'établir la nationalité :

Les éléments de preuve pour établir la nationalité :

(place pour la photo)

I _____ (Nom du document)

(Numéro de série/ numéro, date et place de la délivrance)

(Autorité responsable de la délivrance)

2. Autres documents et déclarations _____ (Nom du document)

_____ (numéro et date de la délivrance, lieu de la délivrance, autorité responsable de la délivrance)

Référence à des conditions spécifiques pour assistance, soins médicaux (avec le consentement de la personne qui doit être reconduite) :

Mesures de protection demandées ou mesures de sécurité :

II

Il est demandé que les mineurs soient admis ainsi que la personne qui a fait la demande :¹

Prénom, et, relation,	date et lieu de naissance (fils/fille/nationalité)	nom de famille
-----------------------	---	----------------

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Les éléments de preuve suivants sont annexés :

- Re.1 _____
Re.2 _____
Re.3 _____
Re.4 _____
Re.5 _____

(Place des photos des enfants)²

Re:1 Re:2 Re:3 Re:4 Re:5

III

Dans le cas d'une réponse positive à la demande d'admission, la mission diplomatique et consulaire pour la délivrance des passeports est :

_____ (Nom et place de la mission diplomatique et consulaire)

Tampon officiel

Signature du représentant de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

1. Pour les enfants qui sont nés sur le territoire de la partie requérante un acte de naissance doit être attaché et également, si c'est possible pour les enfants nés sur le territoire des pays tiers.
2. Les photos de tous les enfants sont demandés des derniers mois de la cinquième année à la fin des 18 ans.

ANNEXE 2 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU
DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

Demandes d'admission des ressortissants de pays tiers et d'apatrides

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante)

Téléphone : _____ Télécopie : _____

Réf. no : _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requise)

Données personnelles :

1. Prénom et nom de famille : _____
2. Date de naissance : _____
3. Lieu et Pays de naissance : _____
4. Nationalité : _____
5. La dernière résidence sur le territoire de la partie requise, si c'est nécessaire

I

Conformément à l'article I de l'Accord, il est demandé l'admission de la personne sus-
mentionnée conformément au paragraphe I de l'article 4 de l'Accord.

Raison: _____

La preuve est établie par les éléments suivants :

1. Documentation conformément à l'article 5 de l'Accord

- identification personnelle ou documents délivrés par les autorités compétentes de la partie contractante requise;
- timbres de sortie et d'entrée des autorités de la partie contractante requise sur les documents de voyage;
- commentaires des autorités de la partie contractante requise sur les documents de voyage;
- documents officiels de la partie contractante requise ou d'un pays tiers concernant la dernière résidence de la personne sur le territoire de la partie contractante requise
- L'illégalité de l'entrée ou du séjour est prouvée par

2. L'entrée et le séjour illégaux sont prouvés par des preuves de fond conformément à l'article 5 de l'Accord

- des billets d'avions, de bateaux, des certificats ou factures qui prouvent de manière claire le séjour le voyage de la personne sur le territoire de la partie contractante requise _____

- le lieu et les circonstances entourant la détention de l'étranger après son entrée _____

-déclarations de la personne en question

- témoignages des fonctionnaires du service des frontières en mesure de fournir la preuve du passage de la frontière _____

- témoin oculaire _____

- Documents, certificats et preuves indiquant la résidence sur le territoire de la partie contractante requise _____

L'illégalité de l'entrée ou du séjour est justifiée par _____

Preuves fondées sur des documents annexés (Place de la photo)

1. _____
2. _____
3. _____

Référence à des conditions spécifiques pour assistance, soins médicaux (avec le consentement de la personne qui doit être reconduite):

Mesures de protection demandées ou mesures de sécurité :

II.

Il est demandé que les mineurs soient admis ainsi que la personne qui a fait la demande¹ :

Prénom et nom de famille	relation (fils/fille/nationalité)	date et lieu de naissance
--------------------------	--------------------------------------	---------------------------

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Les éléments de preuve suivants sont annexés :

- Re.1 _____
Re.2 _____
Re.3 _____
Re.4 _____
Re.5 _____

(Place des photos des enfants)²

Re:1 Re:2 Re:3 Re:4 Re:5

III

Dans le cas d'une réponse positive à la demande d'admission, la mission diplomatique et consulaire pour la délivrance des passeports est :

(Nom et place de la mission diplomatique et consulaire)

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

1. Pour les enfants qui sont nés sur le territoire de la partie requérante un acte de naissance doit être attaché et également, si c'est possible pour les enfants nés sur le territoire des pays tiers.
2. Les photos de tous les enfants sont demandées des derniers mois de leur cinquième année à la fin de leur 18 ans.

ANNEXE 3 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE DE
RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

**Fournir la notification concernant l'envoi de la demande d'admission et
confirmation de la réception en ce qui concerne l'admission de ses propres
ressortissants**

_____ Par télécopie

(Nom et adresse de l'autorité compétent
de la partie contractante requérante)

Téléphone: _____ Télécopie: _____

Réf. no: _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requise)

Pour les personnes suivantes

Nom	Prénom	Date naissance	Lieu de naissance
-----	--------	----------------	-------------------

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Une demande d'admission a été présentée le _____ numéro de référence _____

ANNEXE 4 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU
DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

Réponse à la demande pour

- L'admission de ses propres ressortissants
- L'admission des ressortissants des pays tiers et des apatrides

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requérante)

Téléphone : _____ Télécopie :

Réf. no : _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requise)

A) Dans le cas d'une réponse **positive**

Re : Votre demande d'admission, ref no _____ datée _____ 20__

I. En référence de votre demande d'admission de _____

(prénom et nom de famille)

né le _____ à _____

(date de naissance)

(lieu de naissance et municipalité)

Vous êtes informé par la présente que la personne conformément à

- Article 1 de l'Accord
- Article 4 de l'Accord

Est admise. A cet égard, un passeport de remplacement/visa (si c'est nécessaire) sera délivré.

2. Pour les enfants mineurs suivants un passeport de remplacement documents/visa (si c'est nécessaire) sera délivré :

prénom et nom de famille parenté date de naissance lieu de naissance et municipalité

3. Dans le but de délivrer un passeport de remplacement/visa, nous vous demandons de vous adresser à :

(Nom de la mission diplomatique et consulaire de la partie contractante requise)

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

B) Dans le cas d'une réponse **négative** :

Re : Votre demande d'admission, ref no _____ datée _____ 20__

1. En référence de votre demande d'admission de _____

(prénom et nom de famille)

né le _____ (date de naissance) à _____ (lieu de naissance et municipalité)

Vous êtes informé par la présente que la personne n'est pas admise

Raison: _____

(Indiquer les informations sur lesquelles se fonde la déclaration que la personne n'est pas admise en vertu de l'article 1 ou 5

2. Selon les informations dont dispose la présente autorité, la personnes susmentionnée est un ressortissant de _____

(indiquez la nationalité de la personne en question si celle-ci est disponible)

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

ANNEXE 5 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU
DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

Notification concernant le rapatriement d'une personne

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante)

Téléphone: _____

Télécopie: _____

Réf. no: _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requise)

I

Notification concernant le rapatriement d'une personne No _____

Nous vous informons par la présente que le _____ (jour, mois,
année)

___ De l'aéroport _____ numéro de vol _____ heure de départ _____
Atterrissage à _____

___ Au passage frontière _____

À _____ heure (s) la personne / les personnes désignée (s) ci-dessous devra être trans-
férée à _____ qui ce type d' information est communiquée

Numéro d'identification	Prénom et nom	date et lieu de naissance	No de référence et date de réponse aux demandes
-------------------------	---------------	---------------------------	---

II

Référence à des conditions spécifiques pour assistance, soins médicaux, soins d'entretien

Numéro d'identification	Prénom et nom de famille	Raison
-------------------------	--------------------------	--------

III

Mesures de protection demandées ou mesures de sécurité :

Numéro d'identification	Prénom et nom de famille	Raison
-------------------------	--------------------------	--------

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

ANNEXE 6 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU
DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

Demandes d'admission des ressortissants de pays tiers et d'apatrides

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante)

Téléphone: _____ Télécopie: _____

Réf. no: _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente
de la partie contractante requise)

Il est demandé par la présente que le transit soit approuvé pour la personne/ les person-
nes désignées ci-dessous en vue de la poursuite du voyage vers des pays de transit potentiel
et que l'arrivée à l'Etat de destination est garantie.

La partie contractante requérante ne voit aucune raison de refuser en vertu du paragra-
phe 4 de l'article 8 du présent accord.

1. Transit envisagé par voie aérienne

Je vous informe par la présente que le _____(jour, mois, année) à partir de l'aéroport _____, heure de départ _____ à avec des arrêts à l'aéroport _____ ainsi que la poursuite du vol no _____ à, la personne/ les personnes citées ci-dessous _____devront être reconduites , à qui l'information suivante est communiquée :

Numéro d'identification	Prénom et nom de famille	Nationalité	Type et numéros des documents de voyage
-------------------------	--------------------------	-------------	---

Une escorte de sécurité est

Nécessaire

Pas nécessaire

Une escorte médicale est

Nécessaire

Pas nécessaire

Raison, le cas échéant

L'escorte nécessaire de sécurité /l'escorte médicale est

Fournie

Non fournie

Par la partie allemande

2. Transit terrestre envisagé :

Je vous demande par la présente de permettre que le transit de la personne/ les personnes citées ci-dessous le _____ (jour, mois, année) à _____ au passage de la frontière

Numéro d'identification	Prénom et nom de famille	Nationalité	Type et numéros des documents de voyage
-------------------------	--------------------------	-------------	---

A cause des références actuelles à la sécurité et à la protection, la demande est présentée en vue de l'admission

- d'une escorte de sécurité consistant en ____ escortes
- d' une escorte médicale.

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requise

ANNEXE 7 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU
DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

Demandes d'admission des ressortissants de pays tiers et d'apatrides

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requérante)

Téléphone: _____ Télécopie: _____

Réf. no: _____

Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requise)

Re : Votre demande de transit de _____ 20__

Réf. no _____

Le transit est approuvé

Oui

Non, raison :

L'escorte de sécurité sera admise au point de passage de la frontière/
aéroport _____ de _____ (indiquez le nombre d'escortes : personnel
pour soins médicaux) le _____ à _____ heure(s)

Tampon officiel

Signature du représentant de l'autorité compétente
de la partie contractante requise

ANNEXE 8 AU PROTOCOLE EN VUE DE LA MISE EN OEUVRE DE L'ACCORD
ENTRE LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRALE D'ALLEMA-
GNE ET LE GOUVERNEMENT DE LA RÉPUBLIQUE FÉDÉRATIVE DE YOU-
GOSLAVIE RELATIF AU RAPATRIEMENT ET À LA RÉADMISSION DES
PERSONNES QUI NE REMPLISSENT PAS LES OBLIGATIONS D'ENTRÉE OU
DE RÉSIDENCE TANT QU'ELLES SONT DANS LE TERRITOIRE DE L'AUTRE
ÉTAT

Notification de rapatriement

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requise)

Téléphone: _____

Télécopie: _____ Réf. no: _____ Date: _____

(Nom et adresse de l'autorité compétente de la partie contractante requérante)

En ce qui concerne la personne/les personnes qui sont transférée (s) :

Nom	Prénom	Lieu et date de naissance	Type et numéros des documents de voyage
-----	--------	---------------------------	---

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

En ce qui concerne la personne/ les personnes qui sont reconduites parce que les conditions posées par

L'article 1 de l'Accord ne sont pas présentes

L'article 4 de l'Accord ne sont pas présentes

Le paragraphe 6 de l'article 8 de l'Accord sont présentes

Raison : _____

Le retour est prévu _____ (Jour, mois, année) Numéro de vol _____ de _____
à _____ Heure d'arrivée _____

Demande d'admission demande de transit soumise le _____

Ref no: _____

Conditions particulières pour assistance, soins médicaux et entretien médical :

Escorte médicale :

Oui

Non

Si c'est nécessaire nombre, d'escorte de sécurité personnelle prévue :

Remarques : _____

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

Réception de la notification de retour pour la personne/personnes est par la présente confirmée

Tampon officiel

Signature du représentant
de l'autorité compétente
de la partie contractante requérante

CORRIGENDUM/RECTIFICATIF

Treaty Series/Recueil des Traités

Volume 11, No. I-147, page 26

In article V, section 15, paragraph 4, instead of/au paragraphe 4 de la section 15 de l'article V, au lieu de

(4) such other principal resident representatives of members of a specialized agency and such resident members of the staffs of representatives of a specialized agency as may be agreed upon between the principal executive officer of the specialized agency, the Government of the United States and the Government of the Member concerned,

should read/devrait se lire

(4) such other principal resident representatives of members of a specialized agency and such resident members of the staffs of representatives to a specialized agency as may be agreed upon between the principal executive officer of the specialized agency, the Government of the United States and the Government of the Member concerned